

NEUERSCHEINUNGEN 2024 / 2025



Neuerscheinungen – Inhalt:

Neue Impulse für das Gemeindesingen.....2	Musik für Orgel 18
Geistliche Chormusik3	Posaunenchor22
Frauen- und Männerchor.....8	Bläser und Instrumente25
Liederbücher / Kanons.....9	Instrumentalmusik27
Große Werke 10	Sologesang, Sprecher und Instrumente29
Neue Werke von Enjott Schneider..... 12	Unterrichtswerke / Sonstiges 31
Musik für Kinder/Jugendliche 14	



= Musik für Weihnachten

Preisänderung und Irrtum vorbehalten;
Titel, die mit **(ivb)** gekennzeichnet sind,
befinden sich in Vorbereitung und werden
nach Erscheinen nachgeliefert.

Neue Impulse für das Gemeindesingen

Siegfried Macht

Quodlibets mit dem Gesangbuch

Einfache klangvolle Mehrstimmigkeiten für das Gemeindesingen. Ringbindung, 116 S.

VS 7235. € 19,50 (ab 10 Ex. € 18,- ab 20 Ex. € 15,-)

Weiterhin dazu erhältlich:

Beiheft „Quodlibets mit dem Gesangbuch“

mit Tanzbeschreibungen zu den Quodlibets und 2 CDs mit instrumentalen Einspielungen in vielfältigen Instrumentierungen. 24 S. **VS 7235/01. € 20,-** (inkl. 2 CDs)

Die Sammlung bildet eine ideale Brücke zwischen dem Gemeindesingen und der gesangbuchbezogenen Chorarbeit. Gerade das Quodlibet ist auch für Ungeübte ein motivierender Start in die Mehrstimmigkeit. Meist werden bekannte und einige weniger bekannte Melodien aus dem Stamnteil des EG zu einem klangvollen Ganzen verbunden, aber auch etliche neue geistliche Lieder wurden eingearbeitet. Auf den Quodlibets aufbauende Variationen, Neutextierungen und hinzutretende Instrumente lassen die verschiedensten Kombinationsmöglichkeiten in einem riesigen Spektrum vertrauter wie auch unerwarteter Klänge zu. Die beiden CDs im Beiheft, das Tanzbeschreibungen zu fast allen Quodlibets enthält, machen mit den Melodien vertraut, erlauben das Üben der eigenen Stimme im Kontext des Gesangklangs, können als Playback-CDs mit transparenter kleiner Orchesterbesetzung genutzt werden u.v.a.m.

Kanons & kleine S(ch)ätze zum Gesangbuch

Mit der Gemeinde singen, tanzen, musizieren.

Erhältlich sind folgende Ausgaben:

- **Chorbuch – Band 1:** Lieder von A–G. 100 S.
VS 7237. € 19,- (ab 10 Ex. € 15,-)
Beiheft – Band 1 mit 2 CDs. 32 S.
VS 7237/01. € 20,- (inkl. 2 CDs)
- **Chorbuch – Band 2:** Lieder von G–N. 88 S.
VS 7238. € 19,- (ab 10 Ex. € 14,-)
Beiheft – Band 2 mit 2 CDs. 36 S.
VS 7238/01. € 20,- (inkl. 2 CDs)
- **Chorbuch – Band 3:** Lieder von N–Z. 88 S.
VS 7239. € 18,- (ab 10 Ex. € 14,-)
Beiheft – Band 3 mit 2 CDs. 36 S.
VS 7239/01. € 20,- (inkl. 2 CDs)

Komplettangebote:

Chorbücher 1 bis 3: VS 7237/K. € 49,-

Beihefte 1 bis 3: VS 7237/01K. € 51,- (inkl. CDs)

Kleine Sätze nur – aber in der Tat auch Schätze für das liebevolle Einsingen in eine einfache mehrstimmige Gesangbuchnutzung: Vom einfachsten Orgelpunktsatz über Ostinati, circle-songs, Kanons und Biciniien bis zur sich langsam aufbauenden Fünfstimmigkeit im immer noch gut singbaren Chorsatz. Beihefte mit je 2 CDs und Tanzbeschreibungen runden das Ganze ab und erlauben die schon bei obenstehender Quodlibetsammlung genannten vielfältigen Nutzungen.



Klaus-Hermann Anschütz

Du bist der Schlüssel zu der verschlossenen Tür

Neue Geistliche Lieder in Arrangements für Solo, 3- bis 4-stg. Chor, Klavier und Bass. 60 S. **VS 4365** (IVb)

Die Texte und Musik der vielen Lieder und Arrangements von „Also hat Gott die Welt geliebt“ über „Gebet für viele“ bis zu „Mach es wie Gott, werde Mensch“ sind geprägt von der gemeinsamen „Suche nach einem Schlüssel zu einer verschlossenen Tür“, hinter der vielleicht der Sinn des Lebens, der Weg zum wahren Menschsein und hoffentlich Gott verborgen sind. Diese hat der Autor für die überregionalen musikalischen Wochenenden mit Neuen Geistlichen Liedern für Jugendliche komponiert, die er 30 Jahre lang in der katholischen Diözese Hildesheim durchgeführt hat. Alle Stücke sind praxiserprobt in Bezug auf ständig wechselnde vokale und instrumentale Besetzungen, unterschiedliche musikalische und stimmliche Voraussetzungen und verschiedene Anlässe wie kleine und große Gottesdienste, Konzerte und andere Auftritte. Und alle Vokal- und Instrumentalparts können von Amateuren bewältigt werden.



Jochen Arnold / Fabian Vogt (Hrsg.)

Da kann ich ein Lied von singen!

Das Mitsing-Projekt der Evang. Kirche zum 500. Geburtstag des Evang. Gesangbuchs. Chorheft. 28 S. **VS 4349. € 6,-** (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch: 2024 ist eine wunderbare Gelegenheit, die Bedeutung des Singens für die protestantische Kirche neu zu entdecken – und zwar mit dem inspirierenden Mitsing-Projekt „Da kann ich ein Lied von singen!“ (mehr dazu siehe auf der Homepage www.ekd.de/gesangbuch2024). Für motivierte Chöre wurden im vorliegenden Chorheft zu 15 Gassenhauern und Evergreens von „Der Mond ist aufgegangen“ bis „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ großartige Sätze aus der Musikgeschichte bis hin zu aktuellen Arrangements zusammengestellt, die die Möglichkeit geben, dieses Mitsing-Konzert mit konzertanten Teilen zu verbinden. (Dazu erhältlich ist ein Orgel-Medley „in annum carminum“, VS 3689; mehr dazu siehe in der Rubrik „Musik für Orgel“.)

Carina Becher

Alles, was ihr tut

Jahreslosung 2024 für Chor und Klavier (Band ad lib.).

A: Leadsheet. B: Chor und Klavier. C: Band-Sheet.

Reihe Chormusik in Einzelausgaben. 12 S.

VS 6824/98. € 3,- (ab 10 Ex. € 2,-)

Johannes Blumenkamp

Hevenu schalom alejchem

in sieben Sprachen für 1- bis 4-stg. Chor, Flöte, Klavier und Kontrabass. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben.

12 S. **VS 6824/99. € 2,50** (ab 10 Ex. € 2,-; Stimmen einzeln erhältlich)

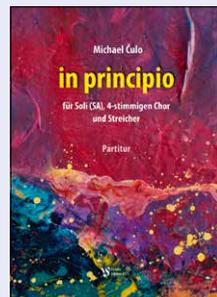
Michael Čulo

in principio

für Soli (SA), 4-stg. Chor und Streicher. Part. 16 S.

VS 4373. € 8,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Entstanden als Auftragskomposition für ein Konzert mit Antonio Vivaldis *Gloria* (RV 589) und *Magnificat* (RV 610), ist die textliche Grundlage eine Kompilation von Worten aus dem ersten Kapitel des Johannesevangeliums in lateinischer Übersetzung „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott“, die mit dem Bericht über die Berufung der ersten Jünger verwoben werden. Dazwischen erklingt das Zeugnis Johannes des Täufers „Siehe, das ist Gottes Lamm“. So kann „in principio“ eine Verbindung zwischen dem Lobgesang der Maria (Lukas 1,46–55) und dem Gesang der Engel an Weihnachten (Lukas 2,14) herstellen. Das Stück lässt sich das ganze Jahr über zu verschiedenen Zeiten in der katholischen und evangelischen Liturgie musizieren.



Daniel Drückes

Alles, was wir tun

Jahreslosung 2024. A: Leadsheet. B: Solo, Chor und Klavier. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 6824/97. € 2,50 (ab 10 Ex. € 2,-)

Lothar Graap

Psalmen

zum Eingang des Gottesdienstes für 3-stg. Chor (SAMSt) a cappella. 36 S. **VS 4345. € 8,-** (ab 10 Ex. € 6,-)

Von „Aller Augen warten auf dich“ (Ps 145 / Erntedank)

über „Machet die Tore weit“ (Ps 24 / Advent) bis zu „Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth“ (Ps 84 / Kirchweih, Lätare) erweitern diese einfachen und dabei so klangschönen Psalmvertonungen das Repertoire für die musikalische Gottesdienstgestaltung nachhaltig.

Peter Hamburger

Mehr als du erwartest

für 3-stg. Chor (SAMSt) und Klavier.

Text: Christian Möring / Marion Förster. Reihe:

Chormusik in Einzelausgaben. 2 S. **VS 6495/01. € 1,-**

Philipp Holmer

Popliturgie für die singende Gemeinde

5 neu komponierte liturgische Stücke im poplarmusikalischen Stil für Chor (SATB), Klavier und Gemeindegang. Part. 64 S.

VS 4341. € 12,- (Chorpart. und Klav.-Auszug einzeln erhältlich)

Traditionelle Liturgie, moderne Chorarrangements und interaktiver Gemeindegang – die fünf neu komponierten liturgischen Stücke (*Gloria Patri, Kyrie, Gloria, Halleluja, Credo*) versuchen, diese drei Elemente zu verbinden. Intention des Komponisten ist, die wertvollen liturgischen Texte neu zu vertonen und dabei die Gemeinde aktiv in das Singen einzubeziehen. Der Gottesdienst soll für alle zu einem gemeinsamen Singerlebnis werden, bei dem die Gemeinde ihre Stimmen im Laufe des Singens über den Chor erlernt und später anfängt, mit ihm zu interagieren. Somit entfällt ein vorheriges Einüben der Stimmen vor dem Gottesdienst.



Stephan Merkes

Die Passion Jesu

nach dem Johannesevangelium [Kap. 18 und 19] für 3-stg. Chor (SAMSt), Solisten, Sprecher/in und Orgel. 20 S. **VS 4367. € 6,-** (ab 10 Ex. € 4,-)

Auf der Suche nach einer leicht zu realisierenden Vertonung der gesprochenen Worte der Passion beschloss Komponist Merkes kurzerhand, diese selbst zu vertonen. In seiner dreistimmigen Passion sind sowohl die Chor-Einwürfe (a cappella) als auch die solistisch vorzutragenden Texte (mit dezenter Begleitung) möglichst einfach gehalten, ohne dabei banal zu wirken. Eine Passion, auch von weniger geübten Chören problemlos aufführbar!

Marc Lutz (Musik) / Peter Müller (Text)

Sel'ge, heil'ge Nacht

für 4-stg. gem. Chor, Klavier und Streichquintett. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. Part. 4 S.

VS 6495/05. € 3,50 (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln mit Mengenpreis erhältlich)



Johannes Matthias Michel

In unum Deum

Das Chorbuch für den Gottesdienst. **Dreistimmig**. Broschiert, 96 S.

VS 4326. € 14,- (ab 10 Ex. € 13,-, ab 20 Ex. € 12,-; Stimmhefte extra erhältlich)

Dreistimmige Chöre, die Gottesdienste lebendig mitgestalten wollen, finden im Chorbuch „In unum Deum“ ein leicht singbares Repertoire, das immer wieder verwendet werden kann, da es klangschöne, in der Stimmführung schlüssige und gut ausführbare Chormusik aus 600 Jahren zum Ordinarium bietet. Es enthält je 15 Vertonungen des *Kyrie* und des *Gloria*, 6 für das *Credo*, zum *Sanctus* gibt es 12 Kompositionen und zum *Agnus Dei* sind es 10. Das *Halleluja* kann mit 14 verschiedenen Chorsätzen entfaltet werden und am Ende stehen noch 10 Segenslieder. Die dreistimmige Ausgabe enthält nicht alle Sätze der vierstimmigen Ausgabe (VS 4316), die meisten Stücke können aber zusammen mit einem vierstimmigen Chor gesungen werden.

Johannes Matthias Michel

Machet die Tore weit

Psalm 24 für 4- bis 7-stg. gem. Chor a cappella.
Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S.
VS 6824/93. € 1,50

Laudate Dominum

Psalm 117 für 4-stg. Chor und Orgel
(Trompeten ad lib). Reihe: Chormusik
in Einzelausgaben. 8 S. VS 6824/95. € 1,50

Selig sind, die Frieden stiften

Motette für 4- bis 6-stg. gem. Chor.
Text: Mt 5,9 / Kurt Rose. Reihe: Chormusik
in Einzelausgaben. 4 S.
VS 6900/07. € 1,50 (ab 20 Ex. € 1,-)

Christiane Michel-Ostertun



Macht hoch die Tür

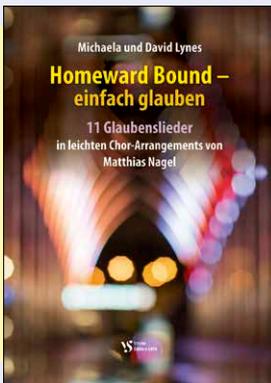
Eine Bearbeitung für 4-stg. Chor, 5-stg. Bläser-
chor, drei Bläserolisten und Gemeinde. 20 S.
VS 4340. € 9,- (Chor- und Bläserpart. einzeln erhältlich)
„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ steht als
bekanntestes Adventslied als Nr. 1 im Evangelischen

Gesangbuch und ist somit quasi die Nr. 1 der Weihnachts-
lieder-Hitparade. Seine Bearbeitung von Christiane Michel-
Ostertun erfüllt genau die Erwartungen, die Anhänger ihrer
Werke an ihre Kompositionen stellen: Ein klingvolles Stück
für die Weihnachtszeit, das durchweht ist von der raffinierten
musikalischen Handschrift der kreativen Komponistin
und so eine Stimmung zaubert, die von zarter Vorfreude
auf das Kommente bestimmt ist. Das Stück eignet sich für
Gottesdienste und Konzerte, die drei Strophen sind durch-
komponiert.

Andreas Mücksch

Nürnberger Gloria

für Solisten, Chor (SATB) und Klavier (Flöten, Streicher und
Band – E-Bass/Kb, Git, und Schlagz. – ad lib.). Part. 12 S.
VS 4335. € 15,- (Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
Das „Nürnberger Gloria“ – ein imposantes Werk mit äußerst
eingängiger Melodik – ist anlässlich des Eröffnungsgottes-
dienstes des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2023 in
Nürnberg entstanden: Es eignet sich für festliche Gottes-
dienste und kann je nach den örtlichen Gegebenheiten auch
nur mit einem Tasteninstrument musiziert werden. Es ist ein
ideales Einstiegsstück für eine anschließende Aufführung
des „TE DEUM“ des Komponisten (siehe Edition VS 4334
in der Rubrik „Große Werke“.)



Michaela und David Lynes

Homeward Bound – einfach glauben

11 Glaubenslieder in leichten Chor-Arrangements von Matthias Nagel. 36 S.
VS 6898. € 9,- (ab 10 Ex. € 8,-; ab 20 Ex. € 7,-)

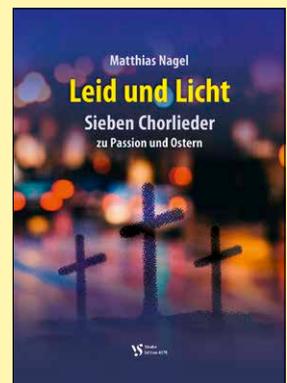
Einfach glauben – einfach singen! Das ist das Motto dieser Sammlung von
Chorliedern für den Gottesdienst. Michaela und David Lynes haben mit ihren
Texten und Melodien echte Glaubenszeugnisse geschaffen – mit Chorsätzen
und Klavierbegleitungen von Matthias Nagel in einer ansprechend modernen
Musiksprache arrangiert. Die acht englischsprachigen und drei deutschen
Songs wie *Homeward Bound*, *Breaking free*, *Du bist mein Kind* oder *Du hast
mich gemacht* sind einfach gut sing- und spielbare Kirchenmusik.

Matthias Nagel

Leid und Licht

Sieben Chorlieder zu Passion und Ostern. 32 S.
VS 4370. € 9,- (ab 10 Ex. € 8,-; ab 20 Ex. € 6,-)

Neue Chorliteratur für Gottesdienste zur Passion, Osternacht und Ostern: Vor
allem in textlicher Hinsicht sollen hier einige neue Aspekte, Bilder, Randberei-
che der großen Themen beleuchtet werden. Für Komponist Nagel besteht der
liturgische Dreischritt *Passion – Osternacht – Ostern* stets aus dem inhaltlichen
Dreischritt *Leid und Tod – Übergang und Hoffnung – Freude und Licht*. Musika-
lisch wurden unterschiedliche Tonsprachen gewählt, manche Stücke zeigen
populärmusikalische Strukturen, ein anderes hat eine klassische Satzprägung,
auch das berühmte Spiritual „Were You there“ ist in einer neuen Interpretation
mit dabei, stets aber ist die Ausführbarkeit durch Kirchenchöre gewährleistet.





Markus Nickel (Musik) / Reinhard Ellsel (Texte u. Idee)

Immer wieder sonntags

Der Gottesdienst in Liedern und Gesängen für Solisten (A,B), gem. Chor (SATB), Flöte, Trompete und Klavier, Gemeindebeteiligung ad lib. Part. 64 S.

VS 4360. € 18,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Immer wieder sonntags wird der Evangelische Gottesdienst (*Liturgie*) nach einer gleichbleibenden Struktur (*Ordinarium*) mit wechselnden Bauteilen (*Proprium*) gefeiert. Das *Ordinarium* gibt allen Anwesenden Halt und Orientierung, das *Proprium* aktualisiert nach Kirchenjahr und Anlass den Gottesdienst. „Immer wieder sonntags“ ist auch der Titel für diese „Evangelische Messe“, in der die Ordinariums- und Propriumsteile in der Form von Liedern und Gesängen ausgestaltet sind, wobei die Messe komplett aufgeführt werden kann, ihre Einzelstücke aber auch in den Gottesdienst integriert werden können. Einen besonderen Charme hat die Beteiligung der Gemeinde, denn gerade die ist ja in der Kirche essentiell.

Hartmut Naumann

Was ist das mit der Liebe?

für Chor mit oder ohne Begleitung. A: Chor und Klavier (Band ad lib.). B: Chor a cappella.

Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 6495/02. € 2,-** (ab 10 Ex. € 1,50)

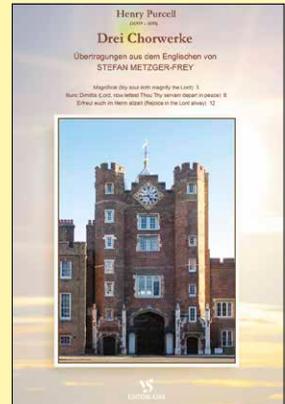
Henry Purcell (1659–1695)

Drei Chorwerke

Übertragungen aus dem Englischen von Stefan Metzger-Frey. 20 S.

VS 4366. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,- ab 20 Ex. € 5,-)

Die vorliegenden Noten sind Übertragungen aus dem Englischen des *Magnificat* und des *Nunc dimittis*, jenen beiden „Lobgesängen“ der Maria bzw. des Hohepriesters Simeon, die den Zeitenwechsel besingen, der nach christlichem Verständnis mit der Geburt Christi begann. Diese psalmenartigen biblischen Hymnen – *Cantica* – sind zentraler Bestandteil eines jeden „Evensongs“, wie er in der anglikanischen Kirche seit der Reformation gepflegt wird. In diesen gesungenen Abendgebeten gibt es gegen Ende immer ein geistliches Chorwerk, das sogenannte „Anthem“: Für die Gestaltung eines „Evensongs“ ist das hier enthaltene „Rejoice in the Lord alway“ – „Erfreut euch im Herrn allezeit“ ein passendes Stück. Purcells *Cantica* sind rein chorisches, „Rejoice in the Lord alway“ ist für Chor und Streichensemble komponiert.



Ernst Reiter (1814–75)

Lobet den Herrn, alle Heiden

Psalm 117. Motette für vier Solostimmen (SATB) und vierstimmigen Chor (SATB). Hrsg. von Klaus-Jürgen Gundlach. 12 S. **VS 4356. € 7,-** (10 Ex. € 6,-; ab 20 Ex. € 5,-)

Ernst Michael Quirin Reiter zählt zu den bedeutenden Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts in der Schweiz, der das Musikleben in Basel wesentlich beeinflusst hat. Dennoch erscheint sein Name in der Musikgeschichtsschreibung nur selten. Ab 1839 Konzertmeister der Konzertgesellschaft Basel, vermittelt eine Auflistung ihrer von Reiter geleiteten Sinfoniekonzerte von 1839–75 einen Eindruck seiner umfangreichen Tätigkeit, darunter auch die erste Aufführung der IX. Sinfonie Ludwig van Beethovens in der Schweiz. Mit der Verknüpfung verschiedener Satztechniken knüpft Reiter bei der Vertonung des 117. Psalms an die Leipziger Motetten-Tradition an: Verwendung unterschiedlicher Satztechniken zwischen Poly- und Homophonie, Mehrchörigkeit bis hin zur Fuge. Eine echte Bereicherung des kirchenmusikalischen Repertoires des 19. Jahrhunderts, auch für kleinere Chöre!



Iris Rieg

Misa ritmica

für Chor (SATB), Tamburin, Celesta, Klavier und Kontrabass. Part. 40 S.

VS 4378. € 15,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Die ungewöhnlich besetzte Messe hat einen beschwingten, tänzerischen Charakter, ist rhythmisch packend und auch für einen Laienchor melodisch gut umsetzbar. Die einzelnen Sätze wurden prägnant kurz gehalten, damit die Messe z. B. in einer Sonntagsliturgie vollständig aufführbar ist. Die Singstimmen können sowohl solistisch als auch in Kleingruppen oder in gängiger Kirchenchorstärke besetzt werden. Die Auswahl der Instrumente ist so gewählt, dass einerseits traditionell mit Klavier und tiefen Streichern als tief und klangvoll Element gearbeitet wird, die die Chorintonation stabilisieren, und andererseits klare, rhythmische Akzente durch das Schlagwerk gesetzt werden.

Joachim Roller

Singet dem Herrn ein neues Lied

Psalmotette für 3-stg. Chor (SAM) und Orgel. 12 S. **VS 4339. € 4,-** (ab 10 Ex. € 3,-; Orgel-St. einzeln erhältlich)

Die Motette greift den Text des Introituspsalms am Sonntag Kantate auf, ist aber darüber hinaus bei allen inhaltlich passenden festlichen Anlässen in Gottesdienst und Konzert einsetzbar. Wo keine Orgel vorhanden ist, kann man sich mit dem Klavier behelfen, die Artikulation ist sowohl im Chor als auch in der Begleitung im Grundsatz sehr durchsichtig zu wählen. Die auf Basis des Textes durchdachte Kombination verschiedener Stilistiken und Satztechniken erzeugt ein abwechslungsreiches und effektvolles Klangbild. Oberste Prämisse aber ist: Jede Aufführung soll von überschäumender, fröhlicher Sing- und Spielfreude getragen sein!

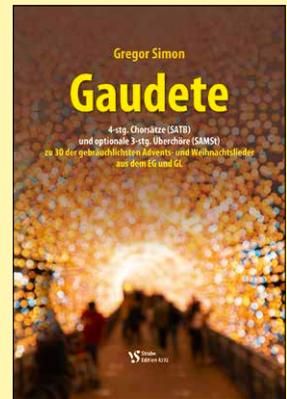
Gregor Simon



Gaudete

4-stg. Chorsätze (SATB) und optionale 3-stg. Überchöre (SAMSt) zu 30 der gebräuchlichsten Advents- und Weihnachtslieder aus dem EG und GL. Ca. 72 S. **VS 4392 (IVb)**

Die Sammlung beinhaltet 30 der gebräuchlichsten Advents- und Weihnachtslieder von „Auf, Christen, singt festliche Lieder“ bis „Zu Bethlehem geboren“, wie sie größtenteils auch in den evangelischen und katholischen Gesangbüchern vorkommen. Besonders hierbei ist die Option eines dreistimmigen Überchores (S/A/Bar) zu den gemischt vierstimmigen Hauptsätzen – und hieraus ergibt sich eine Vielzahl von Aufführungsmöglichkeiten, die von der alleinigen Intonation der vierstimmigen Hauptsätze über die Nutzung nur der Oberstimme aus dem Überchor zusammen mit dem Hauptchor, dem rein instrumentalen Vortrag auf der Orgel, der instrumentalen Besetzung der Überchöre zur Begleitung des Hauptchores bis hin zur „vollen Besetzung“ mit beiden Chören, Orgel und singender Gemeinde reichen, wobei die Tonarten passend für den Gemeindegesang gewählt wurden.



Jochen Steuerwald / Martin Erhard (Hrsg.)

Ökumenisches Chorheft Pfalz 2024/2025

Hrsg. im Auftrag des Landesverbandes für Kirchenmusik in der Evang. Kirche der Pfalz und der Abteilung Kirchenmusik im Bistum Speyer. 40 S.

VS 4350. € 8,- (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 5,-)

1987, 88, ... 98, 99, ... 2019, 20: Seit 1987 entsteht im Auftrag des Landesverbandes für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche der Pfalz eine Ausgabe des „Chorheft Pfalz“. Nach pandemiebedingter Unterbrechung seit 2021 gibt es nun endlich wieder eine neue Ausgabe, dieses Mal mit dem Schwerpunkt „Populärmusik / Neues Geistliches Lied“: Und wie gewohnt überzeugen die Herausgeber auch hier mit einer durchdachten Zusammenstellung ausgewählter Sätze für (meist vierstimmig) gemischten Chor. Ein echter Klassiker – der Jahr um Jahr neu zu begeistern vermag!



Frauen- und Männerchor



Helmut Duffe (Hrsg. / 1948–2016)

Windsbacher Psalmen

18 Psalmvertonungen für 4-stimmigen Männerchor. Ca. 52 S. **VS 4381** (IVb)
Inspiriert von der Musik der Gregorianik und den Gesängen von Taizé, entstand im Windsbacher Knabenchor in den 1970er Jahren eine eigene Tradition: die „Männerpsalmen“. Kurze, schlichte, meditative Psalmvertonungen für Männerchor, die z. B. als Introitus Verwendung finden können. In engem Austausch mit dem Chor schrieben Emanuel Vogt (1925–2007) und Helmut Duffe (1948–2016) über 60 zeitlose Stücke, die das Wort in den Vordergrund stellen und das ganze liturgische Jahr abbilden. KMD Karl-Friedrich Beringer, ehemaliger Leiter des Windsbacher Knabenchores von 1978 bis Ende 2011, hat das Archiv des weltberühmten Chores geöffnet und die beeindruckende Ausgabe zusammengestellt.

Kurt Grahl (Musik) / **Josef Dirnbeck** (Text)

Antoine de Saint-Éxupéry: Der kleine Prinz

Missa brevis super für 2-stg. Chor (Kinder-, Jugend- oder Frauenchor), obligates Soloinstrument und Tasteninstrument. Part. 20 S. **VS 4358. € 12,-**

(ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-; Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Näheres zu dieser Edition siehe Rubrik

„Musik für Kinder / Jugendliche“.

**Christiane Hrasky / Cornelia Ewald /
Gijs Burger / Majka Wiechelt** (Hrsg.)

Come on – keep singing!

Das Jugendchorbuch für gleiche Stimmen zu Gottesdienst und Konzert, Band 1. Klav.-Ausgabe, Ringbindung, 260 S.

VS 4351. € 35,- (Einführungspreis bis 15.12.2024, danach € 38,-;

Chorausgabe separat erhältlich; alles IVb)

Näheres zu dieser Edition siehe Rubrik

„Musik für Kinder / Jugendliche“.

Lilo Kunkel



Nun singet und seid froh

Weihnachtslieder für Frauenchor und Harfe. 32 S.

VS 4384. € 8,- (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)

Die Ausgabe beinhaltet fünf bekannte und ökumenisch sehr gebräuchliche Weihnachtslieder wie „Brich an, du schönes Morgenlicht“ oder „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ in neuen Arrangements mit jazzigen Anklängen für die aparte Kombination Frauenchor und Harfe. Sie können sowohl im Gottesdienst als auch im Konzert (etwa in Kombination mit Britten's „Ceremony of Carols“ in vergleichbarer Besetzung) aufgeführt werden, Chorstimmen und der Harfenpart sind als maximal mittelschwer einzustufen.



Tom Lier

Alles, was meine Gedanken bewegt

Neue Geistliche Lieder zum Gottesdienst für 3- bis 4-stg. Frauenchor mit Klavierbegleitung. 36 S.

VS 4252. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,-)

Das Chorheft wendet sich mit seinen 8 Liedern von „Am Tisch des Herrn“ über „Heilig bist du“ bis zu „Lamm Gottes“ an Frauenchöre, die mit ihrem Gesang im kirchlichen Bereich aktiv sind. Frauenchöre, die sich gerne mit Neuen Geistlichen Liedern beschäftigen und ausdrucksstarke Chormusik im Gottesdienst erklingen lassen.

Frauenchöre, die gerne auch mal einen Ohrwurm „übertragen“, den man noch tagelang weitersingt. Oder aber: Frauenchöre, die sich dem Zitat des Heiligen Augustinus verschrieben haben – „Wer singt, betet doppelt“.

Magdalena Renner

Magnificat

für 2 Frauenstimmen und Klavier. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 6495/03. € 2,-**

Reinhard Gramm (Musik) / Lothar Veit (Text)

Hannoverlieben

Willkommens-Lied für den Kirchentag in Hannover 2025 für 4-stg. Bläserchor und als Leadsheet. Reihe: Neue Lieder in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6495/04. € 2,-**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-91)

Intervallkanons

Textunterlegungen: Dieter Zeh. 20 S. **VS 4383. € 4,-**

Die Edition basiert auf der „Neue[n] Ausgabe sämtlicher Werke“ (NMA): Es existieren 14 Intervallkanons, die allesamt keine Textunterlegung aufweisen, sie sind durchweg zweistimmig, von kurzem Umfang und stammen aus der Zeit von etwa 1770 bis zum Ende der 80er Jahre. Alle Kanons sind in F-Dur notiert, sodass die Stimmen nicht über den im Normalfall erreichbaren Ambitus hinausgeführt werden müssen. Erstmals wurde hier nun versucht, die Kanons mit geeigneten geistlichen Texten zu versehen. Unterlegt wurden solche, die einen hohen Bekanntheitsgrad aufweisen können: Die lateinischen folgen dem Ordinarium Missae oder der Vulgata, die deutschen der tradierten Lutherbibel (ebenso die Übersetzungen). Diese Kanons eignen sich zum Einsingen oder Abschluss der Chorprobe, können aber auch im Gottesdienst eingesetzt werden, z. B. als Ordinariumsgesänge in der Liturgie, als Introitus- oder Fürbittengesang, als abschließendes Halleluja nach der Schriftlesung.



Susanne Brandt

Was können wir noch singen?

Neue Texte auf alte Melodien.

- **Liederheft:** DIN A5, 16 S. **VS 4357. € 6,-** (ab 10 Ex. € 4,50)
- **Chorheft:** DIN A4, 16 S. **VS 4357/01. € 6,-** (ab 10 Ex. € 4,50)

Die Frage ist nicht neu, seit Jahrhunderten sucht jede Generation nach Tönen und Worten für ihre Bedrängnis, ihren Dank, ihre Freude. Viele davon wandern als Trostlieder weiter – mit Melodien, die auch ohne Worte etwas erzählen. Gleichfalls gilt dieses für die alten Texte, wenngleich diese manchem aber auch fremd geworden sind. Die Autorin hat in dieser Sammlung neue Texte auf vertraute Melodien des Evangelischen Gesangbuches zusammengestellt, um einer neuen Interpretation der Strahlkraft der alten, vertrauten Melodien Raum zu geben. Die dafür ausgewählten alten Melodien, oft geprägt von der Ausdruckskraft der alten Texte, tragen Emotionen und Stimmungen in sich: Diese Sammlung will mit neuen Worten dafür eine Brücke in die Gegenwart bauen.



Komm und schau dich um

Leichte Lieder für Eine Welt zum gemeinsamen Singen, Spielen, Weitererzählen für Kleine & Große. Mit Mini-Ukulele-Kurs. 20 S. **VS 7557. € 8,-**

Die Lieder erzählen von der Vielfalt des Lebens: von Wasser und Luft, Tag und Nacht, Ruhe und Bewegung, vom Jahreslauf, von Gärten und Wiesen, Tieren und Pflanzen, vom Zusammenleben mit allem, was uns verbindet und unterscheidet. Und sie regen zum Weitererzählen an: Was lebt mit uns auf dieser Erde? Und wie gehen wir damit um? Mit all dem bringen sie verschiedene Farben von Vielfalt, Lebensfreude und Beweglichkeit zum Klingen, sind also eher Menschenkinderlieder – für Kleine und Große. Musikalisch wurden dafür einige Neukompositionen, vor allem aber traditionelle, oft mündlich überlieferte Motive und Melodien aus Lateinamerika und anderen Regionen ausgewählt und mit neuen Texten verbunden. Die ursprüngliche Bedeutung des jeweiligen Liedes wurde dabei mit bedacht.



Werner Thiede

In Ängsten – und siehe, wir singen!

Glaubenslieder. 80 S. **VS 4348. € 8,-** (ab 20 Ex. € 6,50)

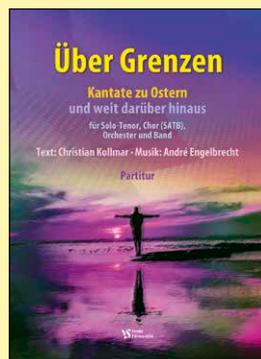
Über Jahrzehnte hin schuf der evangelische Pfarrer, theologische Wissenschaftler und Publizist Werner Thiede immer wieder auch christliche Lieder. Zum kleineren Teil bereits früher veröffentlicht, liegen sie hier nun in einer Gesamtausgabe vor. In all ihrer künstlerischen Vielfalt zeichnen sich diese 80 „Glaubenslieder“ aus durch gute Singbarkeit, schöne Melodien und theologisch fundierte Texte. Sie sind ebenso eingängig wie aufbauend und tröstlich – ein Liederschatz eigener Art im Dienst des Evangeliums!

Große Werke

André Engelbrecht (Musik) / Christian Kollmar (Text)

Über Grenzen

Kantate zu Ostern und weit darüber hinaus für Solo-Tenor, Chor (SATB), Orchester und Band. Part. 68 S. **VS 4354. € 29,-** (Chorpart., Klav.-Ausz. + Instr.-Stimmen einzeln erhältl.) Über Grenzen geht die Kantate stilistisch-musikalisch, über Grenzen spricht sie geistlich-poetisch. Im Dialog von biblischen Bildern und heutigen Erfahrungen spannt der Text einen Spannungsbogen von der Menschenwürde („Grenzen achten“) und ihrer Missachtung („Grenzen überschreiten“) über das Gottvertrauen („Ruf ins Leben“) hin zu österlicher Hoffnung („Grenzen überwinden“) und unbändigem Jubel („Jenseits von Grenzen“). Musikalisch bilden diese fünf Teile, obwohl „optisch“ voneinander getrennt, eine Einheit. Wiederkehrende Themen in unterschiedlichen Taktarten und stilistischen Farben – mal rockig, mal eher nachdenklich – beleuchten Grenzen von verschiedenen Seiten, bis hin zum österlichen „Halleluja“. Starke Musik für Chor, Orchester und Band!



Gunther Martin Göttsche

Der Sonnengesang

op. 117. Kantate nach dem „Cantico delle Creature“ (um 1224) von Franz von Assisi für Sopran- und Bass-Solo, 4-stg. Chor, Kammerorchester und Klavier.

Part. 76 S. **VS 4353. € 25,-** (Chorpart., Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Der bekannte mittelalterliche Text des Franz von Assisi bildet die Grundlage für das neueste Werk des gefragten Komponisten Göttsche, das er als Auftragskomposition für einen Aachener Gemeindechor schrieb, wobei er eine eigene Übersetzung des altitalienischen Textes zugrunde legte. Seine Tonsprache orientiert sich an den reizvollen Bildern des Textes und ist musikalisch gut verständlich, ohne anspruchlos zu sein. Es eignet sich in der Orchesterfassung ideal für die kirchenmusikalische Praxis, kann mit dem vorliegenden Klavierauszug aber auch nur mit Chor und Klavier dargeboten werden, wobei die sechs Teile des Werks auch einzeln aufgeführt werden können.

Elke Landenberger

Marimba-Friedensmesse

für Chor (SATB), Marimba, Altblockflöte und Streicher. **VS 4380. € 19,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Bühne frei für die Marimba! Der erste Satz der „Marimba-Friedensmesse“ hat als Text das bekannte Friedensgebet „Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens!“ und ist doppelchörig angelegt: Chor I entspricht in seiner Rhythmik eher dem Jugend- und Gospelchor, Chor II eher dem traditionellen Kirchenchor. Die weiteren Sätze folgen dem üblichen lateinischen Messetext. Die Musik spiegelt wider, was der Text meint: Das Kyrie im 5/8 Takt drückt

die Not und Dringlichkeit der Bitte um Erbarmen aus, im Gloria werden fröhlich Rhythmen mitgeklatscht, das Credo zeigt ruhige Gewissheit mit einem Ostinato im 4/2 Takt, das Hosanna hat Volksfestcharakter ... Die rhythmischen Herausforderungen der Messe sind auch für einen Laienchor gut zu bewältigen. Insgesamt ganz anders als andere Messen!



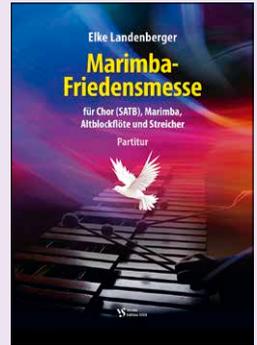
Christiane Michel-Ostertun

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

Oratorium für Soli (SATB), zwei 4-stg. Chöre, Kinderchor und Kammerorchester. Text: Ulrike Krumm. Klavierauszug, 100 S. **VS 4312/01. € 28,-**

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn ist eine der bekanntesten Geschichten aus dem Neuen Testament, darin geht es um Gottes Gerechtigkeit, um verschiedene Bedürfnisse und Charaktere, um Spannungen innerhalb der Familie, um Schuld, Umkehr und Versöhnung. Die Hauptpersonen sind zwei Söhne, von denen jeder auf seine Weise verloren geht ... Das Libretto des Oratoriums basiert auf dem Bibeltext, wie er im 15. Kapitel des Lukasevangeliums steht. Dieser erklingt in Rezitativen für Alt und Harfe.

Hinzu kommen ergänzende Texte von Ulrike Krumm, die für Arien, Ariosi, Duette und Chorsätze verwendet werden. Die Tonsprache von Christiane Michel-Ostertun kombiniert zeitgemäße Tendenzen mit traditionellen Strukturen. *(Partitur und das Orchestermaterial sind bei der Komponistin erhältlich: Homepage: www.michel-ostertun.de, E-Mail: christiane@michel-ostertun.de)*



Andreas Mücksch

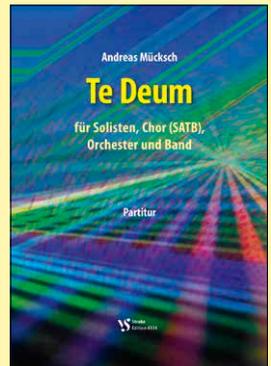
Te Deum

für Solisten (S/A), Chor (SATB), Orchester und Band. Part. 92 S.

VS 4334. € 25,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

TE DEUM laudamus – HERR GOTT, dich loben wir. Das ist die Aufgabe der Kirche und der Menschen hier auf Erden: Als feierlicher Lob-, Dank- und Bittgesang geschieht dies ab dem 4. Jahrhundert zu ganz besonderen Anlässen.

Das TE DEUM ist einer der am häufigsten vertonten Texte in der Kirchenmusikgeschichte als schlichter Choral oder als ausgesprochen fulminante Festmusik: Andreas Mücksch' Werk versucht den alten Text in ein modernes musikalisches Gewand zu kleiden und ihn zum Klingen zu bringen. Zentrales Thema des 1. Teils ist die Gottesverherrlichung aller himmlischen Heerscharen. Die Erde, die Engel, die Apostel und Propheten und die Kirche – und somit wir alle – stimmen hier mit ein. Das Christuslob (2. Teil) bezieht sich auf wesentliche Inhalte des Credo (Glaubensbekenntnis) und zeichnet den Weg Christi von der Geburt an bis zur Menschwerdung und schließlich wieder zur Rechten des Vaters sitzend nach. Im 3. Teil, den Psalm- und Bittgesängen, geht es um die Bitte um Erbarmen und Erlösung sowie um Bekräftigung der Glaubenszuversicht.



Matthias Nagel

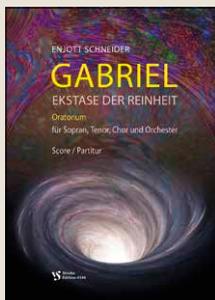
Es ist an der Zeit

Kantate für 4-stg. Chor, Solo-Trompete, Klavier und Streicher. Part. 48 S.

VS 4355 (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles ivb)

Eine oratorisch angelegte Kantate im „gemäßigt popularen Stil“, die mit ihrem zeitgemäßen Text eine fesselnde Authentizität besitzt, die sich dank der eingängigen Rhythmen – bei denen der erfahrene Komponist wahrlich alle Register von „Latin Feeling“ und „Easy Pop“ über „Soul“ mit Spiritual-Feeling und romantischen Anklängen bis zu Pop- und Jazz-Balladen und rockigen Klängen gezogen hat – den direkten Weg ins Bewusstsein der Zuhörer bahnt. Mit etwas Übung sind die technischen Anforderungen von allen Protagonisten gut zu bewältigen. *(Auch erhältlich in einer Fassung für Chor, Soloposaune und Klavier, Band ad lib., VS 4277.)*

Neue Werke von Enjott Schneider



Gabriel – Ekstase der Reinheit

Oratorium für Sopran, Tenor, Chor und Orchester. Part. 64 S.

VS 4346. € 25,- (Klavier-Auszug mit Mengenrabatt und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

GOTT als das universale „All-Eine“ ist namenlos, immateriell und ein geistiges Prinzip. Die Engel sind die Boten dieses namenlosen Urprinzips allen Seins. In den Künsten und religiösen Erzählungen sind „Engel“ verbindlich, verniedlicht und viel zu materiell aufgefasst worden, alle Hierarchien oder Differenzierungen sind nur menschengemacht. In der Bibel sind namentlich nur Gabriel, Michael und Raphael erwähnt. Dabei meint „Gabriel“ „Die Kraft Gottes“, als Hüter des weißen Lichtstrahls steht er für Reinheit und Klarheit. Er ist der Engel der Verkündigung, der auf Neubeginn und geistige Wiedergeburt verweist. Das Oratorium ist ein Versuch, das in der Sphäre des Begriffslosen verortete Phänomen der Engel als Boten einer universellen Dimension zu erfassen.

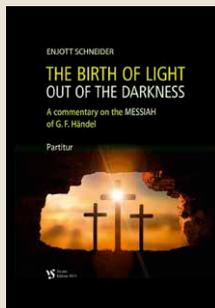
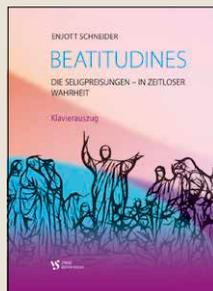
Beatitudines

Die Seligpreisungen – In zeitloser Wahrheit.

Oratorium für Sopran, Bariton, Chor, Solovioline und Orchester. Part. ca. 140 S.

VS 4385 (IVb; Klavier-Auszug bereits erhältlich: VS 4385/01, € 15,- ab 10 Ex. € 9,-)

Ein Auftragswerk der Dommusik München für das Festjahr 2024: Vor 1300 Jahren kam der Bischof und Wanderprediger Korbinian nach Bayern. Die SELIGPREISUNGEN als Einleitung verkörpern als „Magna Charta“ („große Urkunde“) die Lehre Jesu als die Essenz des Christentums. Jesus als der Weisheitslehrer auf der geistigen Höhe aller großen Philosophen und Religionsstifter, der aber darüber hinaus ganz betont die sozialen und humanistischen Aspekte menschlichen Zusammenlebens damit verbunden hat. Das Oratorium stellt jeder der acht Preisungen zeitbezogene „Interludien“ gegenüber, in denen die immense Zeitspanne von 1300 Jahren erlebbar gemacht werden: Erinnerungen an Persönlichkeiten wie den heiligen Korbinian, die Münchner Dommusiker Conrad Paumann und Orlando di Lasso, an Streit, Kriege, Zerstörung Münchens und die Tragödien der Opfer im Konzentrationslager Dachau.



The Birth of Light out of the Darkness

A commentary on the MESSIAH of G. F. Haendel für Chor (SATB), 2 Trompeten, Cembalo, Percussion (Pauke, Triangel, hängende Becken, Claves) und Streichorchester. Part. 24 S.

VS 4311. € 15,- (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Dieser musikalische Kommentar zum „Messiah“, einem der Monumentalwerke der abendländischen Geistlichen Musik, ist von Stefan Zweigs Novelle „Händels Auferstehung“ inspiriert. Es geht um den archetypischen Weg aus der Nacht zum Licht: nach Händels schwerer Krankheit entstand der „Messiah“ wie in einer Eruption des Unbewussten, des Transpersonalen ... und symbolisiert den Christusweg in einer allgemeingültigen Weise. Das berühmte „Halleluja“ ist eine Weltchiffre des Lichts geworden. „The Birth of the Light“, ein Kompositionsauftrag der Bayerischen Philharmonie, kann bei einer Aufführung von Händels „Messiah“ mit seinen acht Minuten als kontrastierendes Innehalten als Prolog gespielt werden.

Gemeinsam einsam

Fünf Liebeslieder nach Texten von Wolfgang Ramadan für sechs Männerstimmen (oder gemischtes Vokalensemble) a cappella. 24 S. **VS 4376** (IVb)

Der bayerische Rockpoet und Schauspieler Wolfgang Ramadan (*1960) beweist mit diesem bezaubernden Gedichtzyklus seine Kunst, im Alltag das Lyrische ganz spektakulär zu entdecken – die Ewigkeit im Kleinen ausformuliert. Die Vertonung von 1990 passt sich diesem Understatement an und schafft jenseits von Künstlichkeit oder Attitüde fünf Miniaturen (*Stad' wia a Berg – Glück – Liebe – Stille – Sag nicht nein!*), die mit einfachen Mitteln eine zeitlose Poesie des Umarmens postulieren – stets mit einem entspannten Lächeln verbunden.

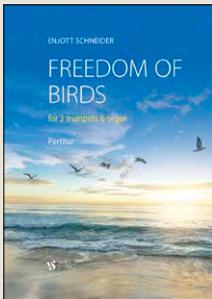
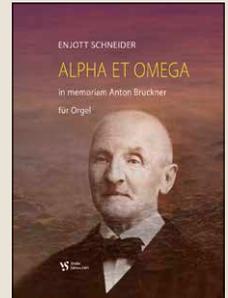
Alpha et Omega

In memoriam Anton Bruckner für Orgel. 16 S. **VS 3691. € 8,-**

Ein großer Bogen spannt sich vom Beginn des sinfonischen Schaffens mit der Sinfonie f-Moll WAB 99 aus den Studienzeiten bis zum Lebensende von Anton Bruckner – symbolisiert durch die Meisterschaft seines „Te Deum“:



Bereits merklich geschwächt, konnte Bruckner den Finalsatz seiner 9. Sinfonie nicht mehr fertigstellen und verfügte, sein Erfolgswerk „Te Deum“ als vierten Satz und Finale seiner 9. Sinfonie aufzuführen. Als Hommage anlässlich des 200. Geburtstags des bedeutenden Organisten Bruckner versucht Enjott Schneiders Orgelwerk, diesen sinfonischen Bogen erlebbar zu machen und ihn in seiner Einheit zu verstehen.



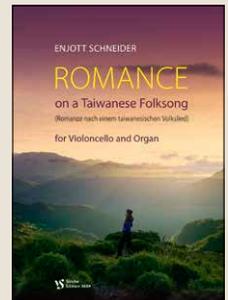
Freedom of Birds

for 3 Trumpets & Organ. Part. 52 S. **VS 3702. € 30,-** (inkl. Stimmen)
Die Verehrung der Vögel reicht von unseren Tagen, etwa in John Lennons Zitat „Tame Birds sing of Freedom. Wild birds fly“, bis in die frühesten megalithischen Ursprünge der Menschheit zurück. Alle Gottheiten aller Kulte und Religionen waren stets mit jenen Vogelwesen verbunden, welche die unfassliche Seele repräsentierten, die sich jederzeit von der Erde lösen und in der Immaterialität des Himmels verschwinden konnten. Aus der Diversität der Vogelwelt präsentiert „Freedom of Birds“ Charakterskizzen von Adler-Rabe-Taube-Rotkehlchen-Phönix und fasst deren Symbolik in Musik, die den drei virtuos geführten Trompeten die Möglichkeit gibt, Virtuosität und Klangfantasie zu entfalten.

Romance on a Taiwanese Folksong

(Romance nach einem taiwanesischen Volkslied) für Violoncello und Orgel. 8 S.
VS 3684. € 8,-

In Taiwan gehört der Folksong „Spring Breeze“ zu den bekanntesten und überall gesungenen Melodien. Komponiert von Teng Yu-hsien (1906–1944), dem „Father of Taiwanese Folksongs“, erzählt das Gedicht von Lee Lin-chiu von einem Mädchen, das in Liebessehnsucht zu einem Jungen wartet, – dessen vermeintliche Ankunft sich aber nur als das Rauschen des Frühlingswindes zeigt.



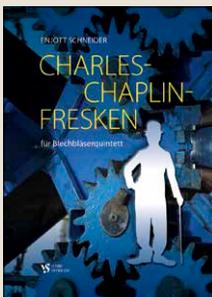
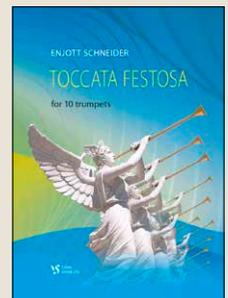
Dunst, alles Dunst, spricht Kohelet

Interludien für 6 Blechbläser (2 Trp, Hrn/F (Pos), 2 Pos, Tb / Pos-Chor). Part. 12 S. **VS 2695. € 15,-** (Stimmen einzeln erhältlich)
Der Prediger Salomo (das Buch Kohelet) ist einer der philosophischen Teile des Alten Testaments. Zwischen Tun und Ergehen des Menschen gibt es keinen zwingenden Zusammenhang. Der absurden Welt wird das zyklisch wiederkehrende „Auch das ist nichtig“ (wörtlich: „ist Dunst“) entgegengestellt. Die im Heft abgedruckten Textfragmente (in der Übersetzung der Züricher Bibel) können (sollen) bei Aufführungen vorab gelesen werden.

Tocatta Festosa

for 2 Piccolo Trumpets in Bb, 4 Trumpets in C & 4 Trumpets in Bb. Part. 14 S.
VS 2703. € 29,- (inkl. Stimmen)

Tocatta Festosa ist eine virtuose und rhythmische Fanfare, in der jede Stimme einen anspruchsvollen Part darstellt und sich alles zu einem energiegeladenen festlichen Musikstück verbindet. Die Komposition entstand für Hannes Läubin anlässlich seiner Emeritierung als Professor, der als Solist, Solotrompeter im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und gefragter Lehrer der Hochschule für Musik und Theater München auf ein äußerst erfolgreiches Wirken als Künstler und Dozent zurückblicken kann.



Charles-Chaplin-Fresken

für Blechbläserquintett (2 Trp, Horn, Pos, Tb).
Part. 28 S. **VS 2707 (ivb)**
Das Werk entstand 1988 zum Jubiläum des 99. Geburtstag von Charles Chaplin (1889–1977). Die musikalische Stilistik ist inspiriert von Chaplins Filmkunst: Hinter banalen Versatzstücken aus den Müllhalden der Musikgeschichte und hinter einer ebenso sperrigen wie virtuos den Komik leuchten – manchmal schüchtern und meistens nur sehr kurz – Züge einer lyrischen Kunst hervor. Freskenhaft sind die immer auf dem Stilmittel der Repetition beruhenden Klangbänder, die jedem Satz einen charakteristischen Bewegungsablauf und zugleich eine freskenartige Statik geben.



Musik für Kinder / Jugendliche

Meike Davids / Bettina Gilbert / Birgit Wendt-Thorne / Majka Wiechelt (Hrsg.)

Lalelu-JA!

Lieder für die Kita, hrsg. im Auftrag des Evangelischen Chorverbands Niedersachsen-Bremen. Ringbindung, 136 S. **VS 4347. € 25,-**
Eine Sammlung mit Liedern für den Kita-Alltag (Tageskreis, Jahreskreis, Feste und Rituale, mit Schwerpunkt auf religiösem bzw. kirchlichem Kontext, Spiellieder) aus Themenfeldern von Abendmahl und Aufräumlied über Fasching, Mein Körper und Lob bis zu Tiere, Tod und Weihnachten für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Es richtet sich an Erzieherinnen und alle, die mit Kindern im Kita-Alter singen, und enthält – neue, unbekannte, bekannte und beliebte – Lieder mit religiösem und weltlichem Inhalt, wobei die religiösen Lieder größtenteils interreligiös nutzbar sind. Die Melodien sind in Bezug auf Tonhöhen, Umfang und Intervalle für die entwicklungsgemäßen Möglichkeiten der Kinderstimmen, desgleichen Inhalt und Form, vor allem Aussprache/Sprechbarkeit der Texte auf altersgemäße Eignung geprüft. Alle Lieder sind mit einfachen Gitarrenakkorden versehen.



David Dehn (Hrsg.)

Miteinander leben

Lieder und Chorwerke für Kinderchor, hrsg. im Auftrag des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg. 32 S.

VS 4343. € 14,- (Chorpart. mit Mengenrabatt einzeln erhältlich)

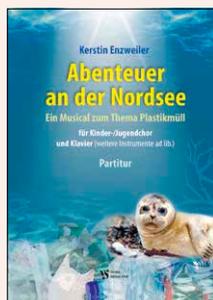
Gott hat in Jesus vorgelebt, auf was es beim „miteinander leben“ ankommt. Und dazu bietet dieses Kinderchorheft Literatur für das gottesdienstliche Singen – so bunt wie das Leben, so vielfältig in den musikalischen Formen und Anforderungen. Neben Kanons wie „Gemeinsam glauben“ und Liedarrangements wie „Ihr seid das Salz“ sind mit dem „Cantabo Domino“ von Grandi und Rutters „Schau auf die Welt“ zwei umfangreichere vokale Stücke enthalten, die Besetzungen sind in unterschiedlicher Zusammensetzung 1- bis 4-stg. Chor, 1 oder 2 Melodieinstrumente und Tasteninstrument.

Kerstin Enzweiler

Abenteuer an der Nordsee

Ein Musical zum Thema „Plastikmüll“ für Kinder-/Jugendchor und Klavier (weitere Instrumente ad lib.). Part. 32 S. **VS 4369. € 15,-** (Chorpart. mit Sprechtexten mit Mengenrabatt extra erhältlich)

Mit schwungvollen, rockigen, aber auch bluesartigen Melodien führt das Musical Mitwirkende und Zuschauer in das Thema „Plastikmüll“ ein, zeigt die Probleme und auch Lösungswege dieser höchst aktuellen Problematik auf.



Kurt Grahl (Musik) / Josef Dirnbeck (Text)

Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz

Missa brevis super für 2-stg. Chor (Kinder-, Jugend- oder Frauenchor), obligates Soloinstrument und Tasteninstrument. Part. 20 S.

VS 4358. € 12,- (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-; Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Das Werk bezieht sich auf die Kernmetaphorik des Weltbestsellers „Der kleine Prinz“, die der bekannte österreichische Schriftsteller, Theaterautor und Regisseur Josef Dirnbeck in seiner eigenen tiefgründigen und ausdrucksstarken Metaphorik der vorliegenden Missa brevis super transportiert. Kurt Grahls Musik versucht, Dirnbecks Bilder und Metaphern lebendig werden zu lassen. Wenn auch manchmal auf verschlungenen Pfaden, so will sie doch zum Wesentlichen führen, das zwar manchmal für Auge und Ohr verschlossen bleibt, aber durch das Herz erfahrbar werden kann.



Gunther Martin Götsche

Magnificat der Engel (op. 119)

Erhältlich in folgenden Fassungen:

- **Große Instrumentalfassung**
für 1- bis 3-stg. Jugendchor, Männerstimme ad lib., Flöte, Streicherquartett, Kontrabass und Klavier, Part. 52 S.
VS 4331. € 23,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
- **Kleine Instrumentalfassung**
für 1- bis 3-stg. Jugendchor, Männerstimme ad lib., Flöte und Klavier. Part. 47 S.
VS 4332. € 21,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Das Stück erzählt acht Engels-Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament. Jede der Geschichten ist assoziativ verknüpft mit je einem prägnanten lateinischen Zitat aus dem Magnificat, das als Einleitung und Schluss erklingt und damit den Rahmen und den „roten Faden“ durch das Werk bildet. Die Stücke des „Magnificats der Engel“ können einzeln oder als zusammenhängende Kantate aufgeführt werden; außer der Adventszeit, die durch das „Magnificat“ abgebildet wird, sind auch Stücke für Passion und Ostern sowie andere Themen Bestandteil des Textes, den der Komponist eng an den biblischen Grundlagen konzipiert hat.

Julian Handlos

Die erste Weihnacht



Ein Singspiel für Kinderchor und Klavier, Vibraphon und Violine ad lib..

Part. = Klavierausgabe, 28 S. **VS 4389. € 9,-** (Chorpart. extra erhältlich; alles iVb)
„Die erste Weihnacht“ erzählt in vier Szenen die klassische Weihnachtsgeschichte aus den Evangelien – und das ohne ein gesprochenes Wort, denn die Geschichte erschließt sich komplett durch die Abfolge der Lieder. Solistisch besetzt sind Josef und Maria. Die Wirte, Hirten, Engel und Könige können jeweils von kleinen Chorgruppen gesungen werden, es können aber auch immer alle Kinder mitsingen. Musikalisch sorgen Vibraphon und Violine für klangliche Abwechslung, das Stück kann aber auch nur mit Klavierbegleitung aufgeführt werden.



Christiane Hrasky / Cornelia Ewald / Gijs Burger / Majka Wiechelt (Hrsg.)

Come on – keep singing! – Band 1 – Für gleiche Stimmen

Das Jugendchorbuch zu Gottesdienst und Konzert.

Klavierausgabe, Ringbindung, 260 S.

VS 4351. € 35,- (Einführungspreis bis 15.12.2024, danach € 38,-; Chorusgabe separat erhältlich; alles iVb)

„Come on – keep singing!“ knüpft an den sehr erfolgreichen Band „Mach mit – stimm ein!“ an (VS 4190), hat den Übergang vom Kinder- in den Jugendchor im Blick und ist ausschließlich für gleiche Stimmen konzipiert. Die Stücke sind alle praxiserprobt und überzeugen durch eine große Bandbreite: von leicht bis mittelschwer, von einstimmig bis vierstimmig, von geringem bis großen Tonumfang, von Barock bis Pop, wobei sie die physiologischen Gegebenheiten der jugendlichen Stimme, besonders die noch nicht entwickelte Tiefe berücksichtigen. Enthalten sind Stücke sowohl für erfahrene Jugendchöre als auch für Chöre im Aufbau, zudem ist die Auswahl für Frauenensembles in vielfältiger Weise geeignet. Thematisch sind vor allem die Rubriken *Umwelt*, *Menschenrechte* und *Frieden* berücksichtigt. Alle Kategorien beinhalten jeweils den Weg von

der Ein- zur Mehrstimmigkeit, von leicht zu anspruchsvoll und von geringem Tonumfang zu großem Ambitus. Viele Stücke können, obwohl mehrstimmig angeboten, auch einstimmig ausgeführt werden.

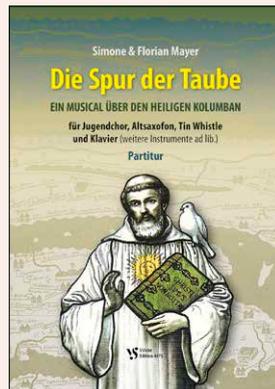
Simone und Florian Mayer

Die Spur der Taube

Ein Musical über den Heiligen Kolumban für Jugendchor, Altsaxophon, Tin Whistle und Klavier (weitere Instrumente ad lib.). Part. 32 S.

VS 4375. € 12,- (ab 10 Ex. € 7,-; Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Der Heilige Kolumban, 540 n. Chr. im irischen Leinster geboren, entschied sich bereits in jungen Jahren für ein Leben als Mönch, reiste später mit seinen Gefährten quer durch unser heutiges Europa, um die Lehre Christi zu verbreiten, und gründete hier namhafte Klöster. Lebendig und abwechslungsreich erzählt das Werk im Zeitraffer über sein Leben und Wirken vom Kindes- bis zum Greisenalter. Dabei wird das historische Geschehen, angeführt von den beiden Hauptrollen Kolumban und seinem Freund Gallus, in schnellen Sprüngen und Szenenwechseln mit der Betrachtung der Geschichte aus heutiger Sicht eines modernen Studentenpaares beleuchtet. Im Ergebnis besticht dieses „Musiktheater“ durch die Vielzahl der Stilelemente, die Gregorianisches, Poppiges, Reggae-Elemente, Balladen, Instrumentales oder Shanty-Stil beinhalten. Und auch verschiedenste Tanzelemente wie Höfischer Tanz, Folkloristisches oder Balletteinlagen können integriert werden.

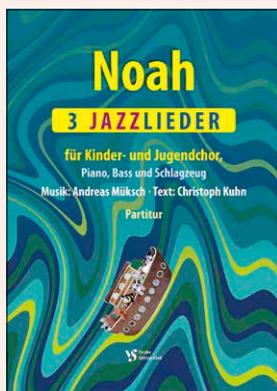


Andreas Mücksch (Musik) / Christoph Kuhn (Text)

Noah

Drei Jazzlieder für Kinder-/Jugendchor und Jazztrio (Piano, Bass, Schlagzeug). Part. 20 S. **VS 4344. € 9,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Die Geschichte der Arche Noah ist eine der beliebtesten und bekanntesten alttestamentlichen Erzählungen: Der Auftrag Gottes, von allen Tieren je ein Paar in die Arche zu bringen, um sie vor der großen Flut zu retten, in der alles übrige Leben (mit Ausnahme von Noahs Familie) vernichtet würde – zur Strafe, weil „der Menschen Bosheit groß war auf Erden“. Ein Szenario, das sich leicht auf die heutigen Lebensverhältnisse übertragen lässt – und das Autorengespinn dazu anregte, drei Lieder im Jazz- und Rap-Stil zu verfassen, die den Mythos von Noahs Arche aktuell zu deuten suchen und zum Gespräch über die Klimaveränderung mit Artenschwund, Dürre und Überschwemmung anregen wollen – und über den Lebensstil der Menschen in den reichen Ländern, der dafür ursächlich ist.

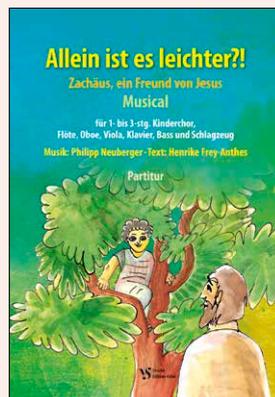


Philipp Neuberger (Musik) / Henrike Frey-Anthes (Text)

Allein ist es leichter?! Zachäus – ein Freund von Jesus

Musical für 1- bis 3-stg. Kinderchor, Flöte, Oboe, Viola, Klavier, Bass und Schlagzeug. Hrsg. im Auftrag des Verbandes Evang. Kirchenmusik in Württemberg e.V. Part. 88 S. **VS 4364. € 21,-** (Chorpart., Inst.-Stimmen und Liedblatt einzeln erhältlich)

Das Musical erzählt die biblische Geschichte des Zöllners Zachäus (Lukas 19,1–10), eingebettet in eine aktuelle Rahmengeschichte, in der es um Ausgrenzung, Beleidigung, Diskriminierung, Hinterhältigkeit und „Machtspiele“ geht. Themen, wie sie auf Schulhöfen und Spielplätzen, an Arbeitsplätzen und in Familien, in der ganzen Gesellschaft vorkommen. Zachäus aber erlebt durch die Begegnung mit Jesus eine Wende in seiner Lebenshaltung, was eine Veränderung nicht nur in seinem Leben, sondern auch bei seinen Mitmenschen bewirkt. Das spritzige und wohlformulierte Libretto erzählt die alte biblische Geschichte auf sehr lebendige und fantasievolle Weise, was in den äußerst farbenreichen Klängen und vielfältigen Melodien dieser Komposition seinen musikalischen Widerhall findet.



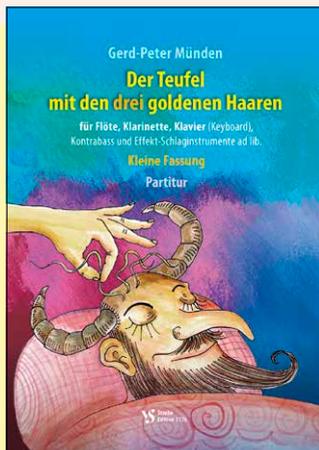
Gerd-Peter Münden

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Musical für Solisten, Kinder-/Jugendchor, Flöte, Klarinette, Klavier (Keyboard)-, Kontrabass und Effekt-Schlaginstrumente ad lib. (Kleine Fassung). Ringbindung, Part. 111 S.

VS 5176. € 28,- (Chorpart., Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Dass Gerd-Peter Münden, langjähriger Leiter der Braunschweiger Domsingschule und bundesweit bekannt als Urheber und Kopf des Groß-Projekts „Klasse! Wir singen!“, extrem kundig und engagiert in der musikalischen Arbeit und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ist, ist weithin bekannt und von ihm schon oft auch kompositorisch aufs Eindrucksvollste bewiesen (z. B. „Martin Luther“ / VS 6877 u.a.m.). Und deshalb dürfen Sie sehr gespannt sein auf seinen neuesten musikalischen Streich: Das Musical nach dem bekannten Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ der Gebrüder Grimm, in dem ein als Glückskind bezeichneter armer Jüngling zur Zielscheibe eines hartherzigen Königs wird, da eine Prophezeiung besagt, dass er des Königs Tochter ehelichen werde. Nachdem er mehrere Attentate überlebt, schickt ihn der König zum Teufel mit den drei goldenen Haaren ... Ob er diese grausame Prüfung übersteht? Das hat Gerd-Peter Münden wie üblich schön kindgerecht, mit pointierten Texten, leicht singbaren Melodien und durch und durch sehr einfallreich als Musical aufbereitet – Gruseltension garantiert! (Eine „Große Fassung“ wird zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden.)

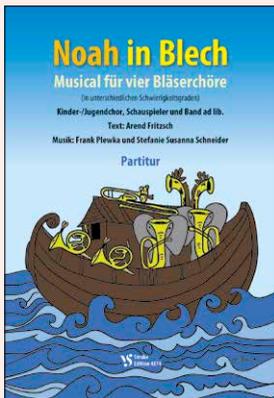


Frank Plewka / Stefanie Susanna Schneider

Noah in Blech

Musical für vier Bläserchöre (in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden), Kinder-/Jugendchor, Schauspieler und Band ad lib. Text: Arend Fritsch. Part. 32 S. **VS 4374. € 16,-** (Bläserpart. I-IV und Chorpart. einzeln erhältlich)

Was bewegt Kinder im Hier und Jetzt des Jahres 2024? Im Wesentlichen sind das die Fragen nach der Zukunft, den persönlichen Perspektiven und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt. Grund genug für das Autorengespann, diese in ihrem Musical mit der alttestamentlichen Figur des Noah in Verbindung zu bringen und damit eine Zeit in den Mittelpunkt zu stellen, die von Neid, Misstrauen und gesellschaftlicher Zerrissenheit geprägt war. Und für die Schilderung des spannenden biblischen Geschehens finden die Komponisten eine höchst schmissige Tonsprache, die Protagonisten wie Zuhörer gleichermaßen begeistern wird – und bleiben nicht zuletzt auch nicht die Hoffnung auf ein „Licht am Ende des Tunnels“ schuldig, indem sie mit dem Schlusslied an Gottes Zusage erinnern, bei den Menschen zu sein, „solange die Erde besteht“.



Beate Rux-Voss

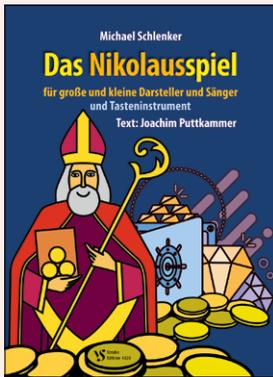
Das Funkeln der Sterne



Ein Weihnachtsmusical in 8 Szenen für Kinderchor, Solisten, Solo-Instrument und Klavier. Liedtexte: Helga Evers. Theatertexte: Laura-Maria Knittel. Part.= Klavier-Ausgabe, 44 S. **VS 4390. € 13,-** (Chorpart. und Instr.-Stimme einzeln erhältlich; alles iVb)

Der nächtliche Sternenhimmel übt gerade auf Kinder eine große Faszination aus. Der weite Raum mit funkelnden Sternen lässt uns staunen und philosophieren über Gott und die Welt. So bekommt das wundersame Wirken Gottes an uns Menschen in der Weihnachtsgeschichte hier und heute eine andere Weite und Transzendenz. Dieses höchst klangschöne Weihnachtsmusical erzählt in Anlehnung an Matthäus 2, 2–12, was vor über 2000 Jahren im Stall von Bethlehem geschah: von Maria und Joseph und dem Kind, das in dieser Nacht geboren wird. Und das aus der Sicht der Sterndeuter Caspar, Melchior, Balthasar – und Caspars entdeckungslustiger, ebenso sternebegeisterter Tochter Mira und deren Freund, Stallbursche Ahmad. All das in einer Sprache, die klar, kindgerecht und metaphorisch stimmig ist – einfach rundum gelungen!





Michael Schlenker

Das Nikolausspiel



für große und kleine Darsteller und Sänger und Tasteninstrument.

Text: Joachim Puttkammer. Part. 24 S.

VS 4320. € 14,- (Singst. mit Sprechtexten extra erhältlich)

Ein echtes Schurkenstück über einen, der zu unermesslichem Reichtum gelangt und diesen unter den Ärmsten der Armen zur Linderung ihrer Not verteilt. Und seine geldgierige Verwandtschaft, die nach des Wohltäters Vermögen trachtet und dabei durchaus auch rohe Gewalt billigend in Kauf nimmt. Ob das gelingt oder ob es doch noch zu einer wundersamen Wende im Geschehen kommt, zeigt dieses Mitte der 1980er-Jahre entstandene Singspiel mit gewitzt-fantasievoller Sprache und höchst eingängigen und kreativen Klängen, die zwischen feurigem Tango und ruhigen Chorälen changieren. Eine wunderbare Parabel über die Auswüchse kapitaler Gier und die Erkenntnis, dass christliche Predigt durchaus mit dem Streben nach materiellem Überfluss vereinbar ist!



Carsten Zündorf (Musik) / Lothar Veit (Text)

Maria – die Auserwählte

Musical für Soli, Sprecher/innen, 1- bis 3-stg. Kinder- oder Jugendchor und Instrumente. Part. 48 S. **VS 4368. € 19,-** (Chorpart. mit Sprechtexten einzeln erhältlich)

Vier Schulkinder suchen vor einem Unwetter Zuflucht in der Kirche.

Dort entdecken sie Neues, Seltsames und tauchen immer tiefer ein in eine jahrhundertealte Kunstgeschichte rund um die biblische Maria. Und das Beste: Die Skulpturen und sogar Künstler wie der berühmte Albrecht Dürer sprechen mit den Kindern! Das Musical erzählt über Freude und Leid der Gottesmutter Maria – und zwar mit einem evangelischen Blick. Der Text greift Traditionen der Marienverehrung auf, ordnet sie auf der Basis der aktuellen Forschung ein und lässt die unterschiedlichen Frömmigkeitskulturen nebeneinanderstehen. Musikalisch ist die Abwechslung ebenso groß, neben gregorianischen Chorälen oder alten Psalmtönen erklingt Martin Luthers alter Text „Sie ist mir lieb, die werthe Magd“ zur Original-Melodie aus dem Bapstchen Gesangbuch von 1545, die Schlusschöre der beiden großen Bachschen Passionen schwingen im Klagegesang der Maria mit, aber ebenso wenig fehlen die rockigen, groovenden, swingenden und balladenhaften Töne.



Musik für Orgel

Gustav Beckmann (1865–1939)

Zwölf Vor- oder Nachspiele

(op. 6) und das Choral-Präludium „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ für Orgeln mit zwei Manualen. Nach der Originalausgabe von 1902 neu ediert und hrsg. vom Verband für Kirchenmusik in der Evang. Kirche im Rheinland. 44 S. **VS 3690. € 14,-** Im Jahr 1899 gründeten bedeutende Kirchenmusiker-Persönlichkeiten ihrer Zeit wie der spätere Thomaskantor Karl Straube und der Komponist und Organist der Essener Kreuzkirche Gustav Beckmann den „Evangelischen Organisten-Verein für Rheinland und Westfalen“. Zu seinem somit 125-jährigen Jubiläum legt der heutige Verband für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V. eine Neuausgabe von Choralvorspielen des Verbandsgründers Gustav Beckmann vor. Um die uneingeschränkte Verwendung im Gottesdienst zu gewährleisten, wurden zu einzelnen Bearbeitungen neben der Originalfassung eine weitere transponierte Fassung abgedruckt, um eine Angleichung an die Tonarten des Evangelischen Gesangbuchs zu erreichen.





Klaus Bormann (Hrsg.)

Preludio Jubilo

Freie und choralgebundene Orgelmusik, hrsg. im Auftrag des Verbandes Evang. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Bayern e.V. 40 S. **VS 3678. € 11,-** – Über „Preludio Jubilo“ wird sich vor allem der nebenberufliche Organist (und natürlich auch die ebensolche Organistin) freuen: Eine weitere Edition mit freien und choralgebundenen Orgelwerken von „Komm, Herr, segne uns“ und „Happy Waltz“ über „Elegie“ bis zu „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und „Simpeludium“ für den gottesdienstlichen Gebrauch, komponiert von Kolleginnen und Kollegen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kirchenmusikalisch tätig sind. Dabei können die choralgebundenen Stücke nicht nur als Choralvorspiele, sondern auch als Vor- oder Nachspiel an besonderen Festtagen wie Weihnachten, Ostern oder Konfirmation erklingen.

Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

... das spiele ich morgen XIV

Leicht spielbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik und Romantik. 40 S. **VS 3693. € 9,-**

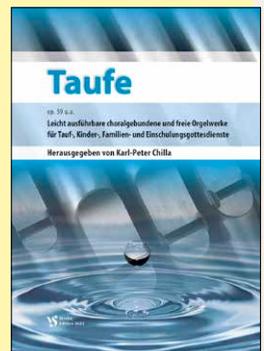
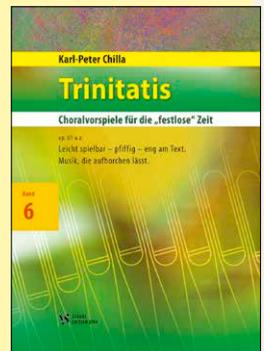
Band XIV der absoluten Bestsellerreihe – und eine erneut fantastische Auswahl an ausgefallenen und im Gottesdienst wunderbar einsetzbaren Stücken, die mit geringem Übeaufwand gespielt werden können: Den Auftakt macht das ruhig dahinfließende *Praeambulum in C* des Renaissance-Komponisten Leonhard Kleber, gefolgt von dem frühbarocken *Präliudium in d* von Nicolas Antoine Lebègue, beide in herber, „kühl-distanzierter“ Tonsprache. Das sequenzenreiche *Andante* von Johann Kuhnau und die heiter hüpfende *Aria e-Moll* von Georg Ph. Telemann eignen sich hervorragend für eine Eröffnung des Gottesdienstes. Das *Allegro C-Dur* von Joseph Haydn ist ein besonders ansprechendes Werk aus der Klassik-Epoche dieses Bandes, zu den feierlich-majestätisch klingenden Stücken gehört u.a. *Marche Pontificale* von Charles Gounod. Alle enthaltenen Kompositionen sind manualiter darstellbar, können aber durch den Einsatz des Pedals ergänzt werden.

Trinitatis VI

(op. 61). Choralvorspiele für die „festlose“ Zeit. 48 S. **VS 3704. € 9,-** – Fortsetzung der äußerst erfolgreichen „Trinitatis“-Reihe mit weiteren Bearbeitungen für die so genannte „festlose Zeit“. Es sind Choräle, die – in der Regel – am häufigsten gesungen werden und denen oft mehrere Choraltexte zugrunde liegen. Die hier vorliegenden 32 Choralbearbeitungen zeichnen sich durch leichte Spielbarkeit, oft ungewöhnlichen Tonfall, rhythmisch geprägte Motivik, am Text orientierter Thematik oder Kombinationen mit bekannten Musikstücken aus. Der Band bietet einfache, kurze Introduktionen bis hin zu längeren Choralbearbeitungen, die sehr gut als kirchenjahreszeitlich passende „Prä- und Postludien“ eingesetzt werden können, fantasievoll klingen sie wie improvisiert, nehmen Bezug auf den Inhalt des jeweiligen Chorals, deuten ihn aus.

Taufe

(op. 59) Leicht ausführbare choralgebundene und freie Orgelwerke für Tauf-, Kinder- und Familiengottesdienste. 68 S. **VS 3682. € 18,-** – Zu Tauf-, Kinder- oder Familiengottesdiensten wünscht die Gemeinde fröhliche, heitere, unbeschwert klingende Musik – und diese Sammlung bietet dafür eine fantastische Auswahl solcher Ein- und Ausgangsstücke und Liedvorspiele und -begleitungen! Darin finden sich eine Reihe gängiger Choralbearbeitungen, daneben aber auch viele nicht im Gesangbuch stehende Lieder wie „Einfach spitze, dass du da bist“, „Mögen Engel dich begleiten“ u.v.a., die inzwischen zum festen Repertoire bei Gottesdiensten mit Kindern gehören. Ein besonderes Highlight ist die in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsstufen angebotene Bearbeitung von „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“, die – als Choral-Metamorphose mit Mélanie Bonies „Tambours et Clairons“ – sowohl als Einstieg in einen fröhlichen Gottesdienst als auch als Zwischenmusik geeignet ist.



Hans-Peter Braun

In das näch't'ge Dunkeln fällt ein strahlend Funkeln



Geistliche Volkslieder zu Weihnachten im Evangelischen Gesangbuch und im Gotteslob mit einfachen Vorspielen und Begleitsätzen für Orgel manualiter oder Klavier. 20 S.

VS 3680. € 9,-

Die geistlichen Volkslieder zu Weihnachten im EG haben ihre Wurzeln fast ausschließlich im katholischen Raum und entstammen oft aus Krippenspielen, wurden aber erst im 20. Jahrhundert in die offiziellen Gesangbücher aufgenommen. Heute gehören sie zum ökumenischen Liedgut. Die Vorspiele und Begleitsätze hier sind einfach und manualiter gehalten, sie lassen sich auch auf jedem anderen Tasteninstrument darstellen. Zu Beginn werden die Lieder von „Als die Welt verloren“ über „Ihr Kinderlein kommet“ und „O du fröhliche“ bis „Zu Bethlehem geboren“ in kurzen Texten vorgestellt.

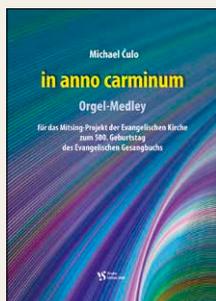


Michael Čulo

in anno carminum

Orgel-Medley für das Mitsing-Projekt der Evangelischen Kirche zum 500. Geburtstag des Evangelischen Gesangbuchs. 8 S. **VS 3689. € 8,-**

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch: 2024 ist eine wunderbare Gelegenheit, die Bedeutung des Singens für die protestantische Kirche neu zu entdecken – und zwar mit dem inspirierenden Mitsing-Projekt „Da kann ich ein Lied von singen!“ (*mehr dazu siehe Edition „Da kann ich ein Lied von singen!“*, VS 4349, in der Rubrik „Geistliche Chormusik“). Die vorliegende Ausgabe enthält ein Orgel-Medley für dieses Mitsing-Projekt, das auf musikalisch erfrischend facettenreiche Weise die Erkennungsmelodien der „Top-Hits“ des EG anklingen lässt und somit ein fantastischer Programmpunkt für ein Konzert im Rahmen des Mitsing-Projekts ist.

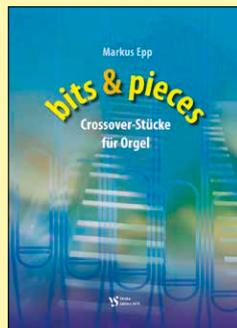


Markus Epp

bits & pieces

Crossover-Stücke für Orgel. 32 S. **VS 3670. € 14,-**

„Dies und das, Kleinigkeiten“ – *bits & pieces* ist eine Sammlung von Crossover-Stücken, die sich bewusst der Elemente und Stilmittel verschiedener musikalischer Welten bedienen. So ist „Number one“ nicht nur der groovige Auftakt der Sammlung, sondern auch ein Sonatensatz. Die „Air“ kombiniert stereotype Bassverläufe und Harmoniemuster aus Barock und Rockmusik, wohingegen „Hard to believe“ gewissermaßen ein „Rondo ostinato“ darstellt. In der innigen Emotionalität von „Tenderness“ klingt die Ästhetik von Filmmusik an, „Swedish Ballad“ variiert, auch mit Techniken der Minimal Music, das schwedische Volkslied „Jag vet en dejlig rosa“ und „Dance“ schließlich wirbelt sein von irischer Tanzmusik inspiriertes Thema durch irreguläre Metren und ein bisschen Kontrapunkt zum quirligen Höhepunkt.



Andreas Fauß

Variationen über ein Menuett von Mozart

(KV 1, op. 10) für Orgel. 12 S. **VS 3695. € 6,-**

Andante – Risoluto – Presto – Misterioso (Adagio) – Vivace: Die Variationen entstanden 2006 und wurden im gleichen Jahr vom Komponisten auf CD eingespielt. Vorgetragen auf einer zweimanualigen Orgel, sind sie kompositorisch facettenreiche und musikalisch äußerst klangschöne Vortragstücke, bei denen keine großen technischen Schwierigkeiten zu meistern sind.

Lothar Graap

Du hast die Schuld genommen

Orgelpartita (manualiter) über die Melodie von Johannes Petzold. 4 S. **VS 3703. € 2,-**

Ein klangvolles Werk leichten Schwierigkeitsgrades, das in seinem andächtig, erhabenen, festlichen, zwischen ruhigen und bewegten Abschnitten changierenden Melodiefluss zu begeistern vermag.

Jan Janca (1933–2023)

Ite missa est

Triptychon für Orgel. 16 S. **VS 3679. € 8,-**

In Rezensionen und Fachpresse wurde Jan Janca stets als einer der „führenden ‚Tonmaler‘ unserer Zeit“ gepriesen, dessen „durchgeistigter Kompositionsstil von der Größe der musikalischen Gedanken“ getragen und der „klangprächtige Musik, die von großer Tiefe der Empfindung zeugt“ und von „farbiger, inspirierender und fantasievoller Harmonik und rhythmischer Finesse“ geprägt sei, zu schaffen vermochte. Das vorliegende Werk komponierte Jan Janca bereits 1988, der völlig überarbeitete Neudruck ist seine letzte Veröffentlichung für Orgel vor seinem Tod – ein Vermächtnis, das nahezu exemplarisch das herausragende kompositorische Vermögen des großen Komponisten zeigt, auch wenn es technisch einem Organisten einiges abverlangt!



Christiane Michel-Ostertun

Festpräliedien

Sieben klangvolle Choralbearbeitungen in variabler Länge für Orgel. 32 S. **VS 3701. € 15,-**

Die vorliegenden Festpräliedien sind für den Beginn oder das Ende eines Gottesdienstes bzw. einer Messe gedacht, eignen sich aber auch für Konzerte. Je nach Situation oder Vorbereitungszeit können die vorgeschlagenen „Abkürzungen“ teilweise sogar für eine kurze Intonation genutzt werden. Sechs der sieben Präliedien liegt ein Choral zugrunde.

Diese Stücke benötigen nur ein Manual und können mit einer Plenum-Registrierung gespielt werden. Die Noten sind gut zu greifen, liegen gut in der Hand und enthalten keine unnötigen spieltechnischen Schwierigkeiten.

Markus Nickel

Intro- und Outroludien

• **Band 1:** 18 leichte, freie Orgelstücke. 40 S. **VS 3224. € 12,-**

• **Band 2:** 20 freie Orgelstücke. 48 S. **VS 3699. € 12,-**

Organistinnen und Organisten sind stets auf der Suche nach geeigneter Literatur zur Verwendung als Vor- und Nachspiel oder während der Abendmahlssausteilung eines Gottesdienstes. Dafür entstanden die vorliegenden Stücke, die von ihrer Länge und ihrem Ausdrucksgehalt für Gottesdienst, Konzert oder Orgelunterricht bestens geeignet sind. Und Titel wie „Let's begin happily“, „C-Molludium“ oder „Zum Beschluss“ in *Band 1* oder „Alle Neune“, „Heiter weiter“, „Sonatinös“ oder „Terzenselig“ in *Band 2* sind klares Indiz, dass hier musikalischer Spielwitz Programm ist, sodass noch unerfahrenen Organisten mit *Band 1* und versierteren Kolleginnen mit *Band 2* ein spannendes Repertoire mit einer großen Bandbreite an Stilen und Gattungen zur Verfügung steht.



Wolfram Rehfeldt

Orgel-Kaleidoskop – Heft 4

22 freie Orgelstücke. 60 S. **VS 3694. € 14,-**

Die Hefte *Orgel-Kaleidoskop – Heft 1* (VS 3141) und *Heft 2* (VS 3143) beinhalten vor allem konzertant, aber auch liturgisch gut einsetzbare, technisch anspruchsvolle Stücke, während *Heft 3* (VS 3632) mit seinen meist gut und leichter spielbaren, dabei aber ausgeprägten Werken mehr auf die gottesdienstliche Praxis ausgerichtet ist.

Das jüngst erschienene *Heft 4* zeichnet sich aus durch eine große Vielfalt an ganz unterschiedlichen Kompositionen mit Potenzial für verschiedene Verwendungen. Die immer wieder rondoartige Form ermöglicht auch zeitliche Anpassungen an gegebene Zwischenräume in der Liturgie durch entsprechendes Springen.

Joachim Roller

Festliche Choralconcerti für Ein- und Auszug – Band 2

für Orgel. 20 S. **VS 3681. € 14,-**

Folgeband zur äußerst beliebten Ausgabe „Festliche Choralconcerti“ (VS 3628), auch dieser entstanden aus dem Improvisationsunterricht und der liturgischen Orgelpraxis des Komponisten. Die kleinen Choralconcerti orientieren sich am barocken *Concerto grosso* und folgen im Prinzip immer demselben Muster: Ein frei erfundenes oder choralgebundenes Ritornell mit Pedal wechselt sich mit choralgebundenen Concertino-Teilen auf einem Nebenmanual ab. Vom Komponisten gelegentlich eingebaute kleine rhythmische, harmonische oder melodische Neckereien machen sein Ziel klar: Die zugrunde liegenden Choräle sollen auf fröhliche Weise ernst genommen werden, ohne ins Platte abzugleiten.



Markus Ziegler

Rondo-Präludien – Band 2

für Orgel (oder andere Tasteninstrumente). 72 S. **VS 3698. € 16,-** (iVB)

Wie im gleichnamigen Band 1 (VS 3652), enthält auch dieser Band wieder eine Zusammenstellung unterschiedlich charakteristischer Stücke für Orgel in vielseitigen Ausdrucksweisen, die sich allesamt gut umsetzen lassen, wobei einige virtuoser, andere eher ruhig sind und insgesamt verschiedene Tempi und Taktarten zum Tragen kommen. Die Stücke haben teilweise die Ausführung mit Pedal, der größere Teil ist für das reine Manualer-Spiel vorgesehen und lässt sich somit auch auf anderen Tasteninstrumenten spielen. Die Rondo-Präludien sind vor allem für den gottesdienstlichen Gebrauch gedacht, können aber genauso bei Abendmusiken, Andachten oder Konzerten gespielt werden, ob freudig oder besinnlich, für jeden Anlass ist etwas dabei!

Posaunenchor

Auftragswerke zum Deutschen Evangelischen Posaumentag 2024 in Hamburg, hrsg. von Heiko Petersen:

Heiko Kremers

Mittenmang!

(Melodie „Kommt mit Gaben und Lobgesang – EG 229). Liedfantasie und Begleitsätze für 3 Trompeten, 2 Hörner (oder Flügelhorn und Horn/Euphonium), 4 Posaunen, Tuba und Percussion/Schlagzeug ad lib. Part. 16 S.

VS 2697. € 50,- (inkl. Stimmen)

Ergänzend zu den 4-stimmigen Vertonungen des Mottoliedes „Mittenmang!“

zum DEPT 2024, liegt hier die 10-stimmige Komposition mit optionalem Schlagzeug und Percussion vor. Sie beinhaltet eine Liedfantasie sowie Intonation und drei Begleitsätze zum Lied im Pop-Stil. Die schmissige Liedfantasie ist stilistisch zweigeteilt: Zu Beginn werden Elemente des Liedes im Latin-Groove präsentiert, der dann in einen lebhaften Rock-Groove übergeht. Für größere Blechbläserbesetzungen hat man in dieser Ausgabe vielseitig einsetzbare Musik, die auch für das Lied „Kommt mit Gaben und Lobgesang“ (EG 229) verwendet werden kann.



Bedřich Smetana (1824–84)

Die Moldau (Vltava)

aus: Mein Vaterland (Má Vlast). Für 4 Trompeten, Horn, 4 Posaunen und Tuba. Arrangement: Hans-Ulrich Nonnenmacher. Part. 24 S.

VS 2698. € 50,- (inkl. Stimmen)

„Die Moldau“ ist der zweite Teil aus „Mein Vaterland“ (Má vlast), einem Zyklus von sechs sinfonischen Dichtungen, die der tschechische Komponist Bedřich Smetana bereits ertaubt komponierte. Der Zyklus zeichnet den Lauf des gleichnamigen Flusses nach und gehört zu den berühmtesten Werken der

Programmmusik. Die ihr zugrunde liegende „poetische Idee“ ist nicht der konkrete Flussverlauf, sondern die des „Fließens“ per se, die sich in einer Vielzahl musikalisch-tonmalerischer Motive manifestiert, die das Plätschern, Fließen, Strömen und Wogen akustisch versinnbildlichen. Und dieses berühmte Tonkunstwerk hat Hans-Ulrich Nonnenmacher in ein musikalisches Arrangement für Blechbläser gewandelt, das gekonnt die „Wellenmotive“ des Originals im Zusammenspiel der Bläser zu transportieren versteht.

Charles Trenet (1913–2001)

La Mer – Beyond the Sea

für 4 Trompeten, Flügelhorn/Horn, 4 Trompeten und Tuba.

Arrangement: Ingo Luis. Part. 16 S. **VS 2699. € 50,-** (inkl. Stimmen)

Das Lied „La Mer“ wurde 1946 von dem französischen Sänger Charles Trenet geschrieben und aufgenommen. Diese Originalversion in typisch französischem Chanson-Stil wurde in mancherlei Versionen nachgesungen, aber dabei nicht wesentlich verändert. Erst die englischsprachigen Aufnahmen unter dem Titel „Beyond the Sea“, angefangen mit Bobby Darin im Jahr 1959, und alle Nachfolge-Versionen mit Frank Sinatra, Robbie Williams, Michael Bublé u. v. a., machten aus der Ode an das Meer einen jazzigen Love Song, meist im Big-Band-Gewand, der dem Lied seine weltweite Berühmtheit bescherte. Hier in einem fantastischen Arrangement von Ingo Luis – ideal für die wahren „Jazzler“ unter den Blechbläsern!



Jens Uhlenhoff

In Gottes Weite; Des solln wir alle froh sein

für 4 Trompeten, Flügelhorn (Horn) 4 Posaunen und Tuba.

Part. 16 S. **VS 2700. € 50,-** (inkl. Stimmen)

Beide Werke wurden während des Schlussgottesdienstes des DEPT 2024 in Hamburg im Rahmen einer Mitmachaktion vom Ensemble der Landesposaunenwarte uraufgeführt. Der Gedanke an einen Gottesdienst unter freiem Himmel (quasi „in Gottes Weite“) ist in Klang und Rhythmus des Stückes „In Gottes Weit“ eingepflanzt. „Des solln wir alle froh sein“ ist als Auftrag für die Ensembles „Jubilato Deo“ und „Lippe Brass“ entstanden, eine Choralfantasie über „Christ ist erstanden“, die den Choral auch losgelöst von den Ostertagen als zentrale Aussage des christlichen Glaubens behandelt.

Friedrich Veil

MittenFunk

für Piccolotrompete, 4 Trompeten, Horn (Flügelhorn), 4 Posaunen, Tuba und Schlagzeug ad lib.

Part. 12 S. **VS 2696. € 50,-** (inkl. Stimmen)

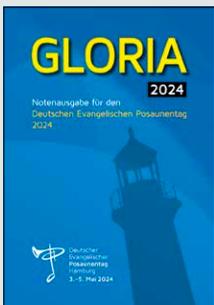
Das Stück „MittenFunk“ entstand für das „größte Posaunenchorfest der Welt zur Ehre Gottes, den DEPT 2024, und ist eine Fanfare und Funkgroove über den Choral „Nun danket alle Gott“, wobei der Titel in Anlehnung an das Motto des Posaumentages „mittenmang“ gewählt wurde.



EPID (Hrsg.)

Gloria 2024

Notenausgabe für den *Deutschen Evangelischen Posaumentag* in Hamburg 2024. 80 S. **VS 2599. € 9,50**



„Gloria 2024“ ist eigens für die bläserischen Einsätze bei den drei Großveranstaltungen beim „Deutschen Evangelischen Posaumentag“ 2024 in Hamburg entstanden. Die Ausgabe enthält zum einen freie und liedgebundene Musiken vergangener Posaumentage, zum anderen wurden eigens dafür auch viele neue Stücke und Bearbeitungen in Auftrag gegeben. Enthalten sind des Weiteren die Preisträgerstücke des Kompositionswettbewerbs – „Brass Fantasia“ von Stefan Mey (Platz 1), „Segel setzen“ von Jens Uhlenhoff (Platz 2) und „Wie ein neuer Tag“ von Matthias Bucher (Platz 3) – und nicht zu vergessen verschiedene Stücke mit speziellem Hamburger bzw. maritimem Kolorit.

Weitere Ausgaben dazu sind erhältlich:

- Ausgabe in B: **VS 2599b. € 9,50**
- Partiturreihe: **VS 2599p. € 8,-**
- Gloria 2024 junior: **VS 2599j. € 5,-**

Werner Petersen

Fantasy of Hope – Hymn of Hope

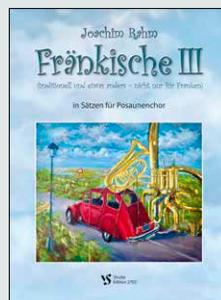
(Verleih uns Frieden gnädiglich) für Bläser. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 16 S. **VS 2600/04. € 2,-** – (ab 20 Ex. € 1,50)

Joachim Rahm

Fränkische III

(nicht nur für Franken) in Sätzen für Posaunenchor. 36 S. **VS 2702. € 6,50**

Auch wenn der gebürtige Franke Rahm entgegen den Liedtiteln wie „Ertzet fällt mer af amol“, „Sechs sedda Boum“ oder „Ich bau mer ä Heisla am Rah“ (Band II: VS 2350) oder „Es Bimbala vo Laff“, „Hob i mei Letter kan Goud net dou“ oder „Rutsch ä wengerle“ (Band I: VS 2249) im dritten Band der „Fränkischen“ Titel wie „Amtsgerichts-Polka“, „Die Räuberbraut“ oder „Flinke Zunge“ präsentiert, die auch dem Nicht-Franken etymologisch geläufig sind, legt er hier eine weitere Sammlung mit schönster Volksmusik in stimmungsvollen Sätzen für Posaunenchor vor, die Blechbläser über alle innerdeutschen Ländergrenzen hinweg zu verzaubern mögen.



Manfred Schlenker

Lebensstufen

des Malers Caspar David Friedrich (1774–1840) in elf Klangbildern für Bläserquintett zu zehn Gemälden und einem Selbstbildnis. Part. 48 S. **VS 2689. € 25,-** (Bläser-St. einzeln erhältlich)

Das letzte Werk des beliebten und geschätzten Komponisten und Kirchenmusikers Manfred Schlenker (1926–2023) – 11 Klangbilder zu 11 Gemälden des großen deutschen Malers Caspar David Friedrich, einem der bedeutendsten Künstler der deutschen Romantik. Entstanden als Auftragswerk für das Leipziger Blechbläserensemble *emBRASSment* anlässlich des 250. Geburtstags des in Greifswald geborenen Malers, fand es seine Uraufführung im Rahmen der Greifswalder Bachwoche 2024, dessen langjähriger künstlerischer Leiter Manfred Schlenker war. Manfred Schlenker schuf die 11 imposanten Klangbilder für Bläserquintett nach dem Tod seiner geliebten Frau und kommentierte diese anschaulich in Begleittexten, wodurch die Ausgabe mit ihren großen Farbbildungen, den dazugehörigen Texten und den Schlenkerschen Tonkunstwerken sowohl eine Hommage an den großen Maler Friedrich als auch ein beeindruckendes Vermächtnis des angesehenen Kirchenmusikers und Komponisten Schlenkers darstellt, der kurz nach der Fertigstellung verstarb. Nikolai Kähler, Leiter von *emBRASSment*, urteilte begeistert über das Werk: „So wie in Friedrichs perfekt abgestimmten Gemälden ideale Proportionen mit natürlichen Stimmungen unbemerkt verschmelzen, trifft Schlenker dies in seinen Vertonungen mit meisterlicher Kontrapunktik, die trotzdem viel Raum lässt für Fantasie.“



Christian Sypek (Hrsg.)

Weil du in mir klingst – Neue Tauflieder

Begleitheft für Bläserinnen und Bläser zum gleichnamigen Liederbuch, hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. 44 S. **VS 2688. € 9,-** – (ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Die Ausgabe enthält vierstimmige Bläserbegleitsätze (z.T. mit optionaler Oberstimme) sowie kurze Intonationen zu (fast) allen Taufliedern des Hefts „Weil du in mir klingst“ (Edition VS 4160), das die Gewinnerlieder eines Taufliederwettbewerbs der EKBO und weitere für Tauffeste, -gottesdienste oder -erinnerung besonders geeignete Beiträge enthält. Die Arrangements wurden großteils von erfahrenen Kirchenmusikern und hauptamtlichen Bläserbeauftragten der EKBO neu erstellt, wobei stets Wert auf gute Spielbarkeit für Posaunenchor gelegt wurde. Die Tonarten der Sätze stimmen mit den Tonarten des Liederheftes überein, und die Arrangeure haben sich in der Regel an die Harmonievorgaben des Liederheftes gehalten, sodass die Bläsersätze auch mit anderen Musikgruppen gemeinsam oder im Wechsel musiziert werden können.

(Zum Liederheft sind weiterhin ein gleichnamiges Begleitheft für Tasteninstrumente erschienen und ein Begleitheft für Musikgruppen in Vorbereitung; Näheres dazu siehe VS 3687 und VS 3272 in der Rubrik „Instrumentalmusik“.)



Dieter Kanzleiter

Let's start

Einfache Konzertstücke für 3 gleiche Instrumente mit ergänzender/ unterstützender Klavierbegleitung. Part. 20 S.

VS 2692, € 9,- (Ausgabe mit Stimmen/C; auch erhältlich als Ausgabe mit Stimmen/B: VS 2692b)

Viele, viele Jahrgänge von Bläseranfängern haben vom erfahrenen Pädagogen Dieter Kanzleiter und mit seinen vielen Ausgaben („First Steps“ / VS 2598, „Warm up“ / VS 2597 u.v.a.m.) das Spiel auf einem Blechblasinstrument erlernt. Und alle haben jeweils auf ihre ersten Auftritte hingefiebert, um ihr Können auf dem neu erlernten Instrument zu präsentieren – meist auch hier mit leichten Vortragsstücken aus der Feder des Komponisten („Bühne frei“ / VS 2230, „Concertino“ / VS 2239 u.a.m.). Und weil der eifrige Jungbläser (und auch die ebensolche beflissene Jungbläserin) immer begierig auf neue Stücke für den nächsten (oder ersten) konzertanten Vortrag ist, hat der Komponist hier eine neue Sammlung mit einfachen Konzertstücken von „Abfahrt – Los geht's!“ und „Banks of Ohio“ über „Gubben Noak“ bis zu „Sur le pont“ zusammengestellt, mit denen sich ein buntes, wohltönendes, aber stets leicht zu spielendes Vortragsprogramm für Beginner auf dem Blechblasinstrument und eine begleitende Pianistin intonieren lässt.



Carsten Klomp

... alla Händel ...



Kleine Advertsfantasie für 4-stg. Bläserchor (5. Stimme ad lib.) und Orgel.

Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 2401/11, € 1,50**



Lilo Kunkel

Ten Trumpet Tunes

10 Choralbearbeitungen für Trompete und Orgel im Jazz-Idiom. Part. 48 S.

VS 3683, € 29,- (inkl. Stimmen)

Die Sammlung enthält 10 Stücke von „Christ ist erstanden“ (EG 7) über „Nun freut euch, ihr Christen“ (EG 45 / EG BT 544, GL 241) bis zu „Wunderbarer König“ (EG 327 / EG 165), die beispielsweise zum Ein- oder Ausgang eines Gottesdiensts geeignet sind. Ihre Choralvorlagen sind größtenteils ökumenisch und sowohl im EG als auch im Gotteslob enthalten; die Anordnung in diesem Band folgt dem Kirchenjahr, bevor einige allgemeine Lob- und Danklieder ihn abschließen. Jedes der Stücke ist auch auf kleineren Orgeln darstellbar und technisch für beide Instrumente maximal mittelschwer.

Torsten Laux

Salam – Shalom

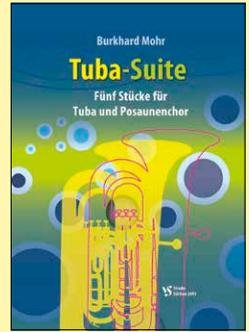
für Tuba und Orgel. Mit Zitaten der hebräischen Gesänge „Kol Nidre“ und „Kaddisch“ und zwei meditativen islamischen Texten zum Tanzen von Dschalal ad-Din Muhammad Rumi (1207–1273). **VS 3697, € 16,-** (inkl. Stimme)
Eine fantastische Komposition, um die Klangmöglichkeiten einer bisher vernachlässigten Kombination von diesen, in ihrer jeweils eigenen Musikwelt prägenden und profilierten Aerophonen Tuba und Orgel zu erkunden. Der traurige Anlass anhaltenden Unfriedens bewog den Komponisten, seinen Wunsch nach Frieden – arabisch Salam und hebräisch Shalom – als zentrale Botschaft in den Vordergrund zu stellen. Neben den musikalischen Zitaten zweier hebräischer gesungener Gebete sollen auch zwei Gedichte islamischer Herkunft vorgelesen werden.

Burkhard Mohr

Tuba-Suite

5 Stücke für Tuba und Posaunenchor. 16 S. **VS 2693. € 9,-** (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 5,-)

Die Tuba ist das „Instrument des Jahres 2024“ – Anreiz genug für Komponist Burkhard Mohr, musikalische Beiträge zur Profilierung des so faszinierenden Instrumentes anzubieten. Es geht vornehmlich um Spielfreude und das solistische Tun des Tief-Basses, der in der normalen Literatur oft genug phasenweise auch einmal aussetzen muss. Bei den 5 Sätzen „Leichter Einsteiger“, „Nachdenkliche Momente“, „Freiheit nutzen“, „Scherzo“ und „Finale Allegro“ steht die Tuba somit im Vordergrund – mit einer Begleitung, die teilweise schlicht gehalten ist, um den Spaß ja nicht zu trüben.



Tasten und Tuba

Fünf Stücke für Tuba in F und Klavier (Orgel). Part 20 S. **VS 3685. € 19,-** (inkl. Stimme)
Auch mit diesen fünf Stücken soll dem „Instrument des Jahres 2024“ Gelegenheit verschafft werden, mit solistischen Einsatzmöglichkeiten hervortreten und seine Vielseitigkeit zu demonstrieren. „Allegro“, „Andante“, „Presto“, „Scherzo“ und „Zugabe jazzig-hessisch“ bieten hier musikalischen Stoff, um als Tubist (und natürlich auch Tubistin), begleitet von einem beliebigen Tasteninstrument im Rahmen eines Solo-Konzerts zu glänzen, die Sätze können aber auch einzeln präsentiert werden – im Vordergrund steht immer die Spielfreude, die mit der Tuba verbunden ist.

Frank Plewka / Stefanie Susanna Schneider

Noah in Blech

Musical für vier Bläserchöre (in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden), Kinder-/Jugendchor, Schauspieler und Band ad lib. Text: Arend Fritsch.

Part. 32 S. **VS 4374. € 16,-** (Bläserpart. I-IV und Chorpart. einzeln erhältlich)

Näheres zu dieser Edition in ihrer Beschreibung in der Rubrik „Musik für Kinder/Jugendliche“.

Thomas Riegler

Adventsintrade „Tochter Zion“

für 5-stg. Bläserchor und Solotrompete.
Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben.

4 S. **VS 2401/09. € 1,50** (ab 20 Ex. € 1,30)

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Admiralitätsmusik: Ouvertüre

für Blechbläser, Pauken und Orgel bearbeitet und hrsg. von Friedhelm Flamme.

Part. (Orgel) 12 S. **VS 2704. € 8,-** (Instr.-Stimme einzeln erhältlich)

Das 1623 gegründete Hamburgische *Admiralitäts-Collegium* war bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts die maßgebliche Hafenbehörde Hamburgs. Zunächst zum Schutz vor Piraterie ins Leben gerufen, entwickelte sie sich sukzessive zur administrativen Institution, der u. a. die Hafenpolizei und das Lotsenwesen unterstand. Zum 100-jährigen Bestehen der Behörde schrieb Georg Philipp Telemann ein umfangreiches weltliches Oratorium, das in allegorischer Form ihre Verdienste herausstrich. 300 Jahre nach der Uraufführung ist die vorliegende Auftragskomposition für ein Arrangement der Ouvertüre für Blechbläser und Orgel für den *Deutschen Evangelischen Posaumentag* in Hamburg 2024 entstanden, mit der es Arrangeur Flamme gelang, den von barockem Orchesterklang mit charakteristischen Streicherfiguren dominierten Satz höchst gelungen für eine doch spezifisch individuelle Besetzung umzusetzen.



Klaus Wedel

Fünf kleine Stücke

für Trompete, Posaune und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2401/10. € 2,-** (ab 10 Ex. € 1,50)

Chris Woods (Hrsg.)

Sing A Christmas Song

für 7-stg. Bläserensemble, Singstimme und Percussion.
Part. 48 S. **VS 2709. € 16,-** (Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Näheres zu dieser Edition in ihrer Beschreibung in der Rubrik „Sologesang, Sprecher und Instrumente“.



Instrumentalmusik



Hans Bärenfänger

Phantasievolle Klangwelten

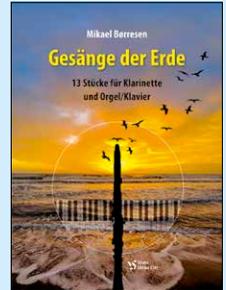
37 Klavierstücke zur Freude und Muße. Ringbindung, 84 S. **VS 5180. € 18,-**
Welcher (Hobby-)Pianist flüchtet sich mit seinem Instrument nicht gerne in „Phantasievolle Klangwelten“? Dafür bietet dieses Klavierbuch 37 harmonische und technisch nicht allzu schwierige „Charakterlieder“ von A wie „Aufbruch“ bis Z wie „Zwiesprache“, deren meditativer und balladenartiger Stil sich durch vorwiegend ruhige Tempi und eine gefühlvolle Pedalbenutzung manifestiert. Der nicht zu große Tonumfang sowie einprägsame Themen und Modulationen in gängigen Tonarten erleichtern die Erarbeitung, die Harmonien der Lieder entsprechen weitgehend der populären Musik.

Mikael Børresen

Gesänge der Erde

13 Stücke für Klarinette und Orgel/Klavier. 40 S. **VS 5181. € 30,-** (inkl. Stimme)

Gesänge der Erde ... eine imaginäre musikalische Erzählung, poetisch (*Morgenröte – Aurora – Spiel der Vögel – Do you remember – Die Blume Edens Tri-Gri – Tanz der Liebe – Wind der Nacht – Mutatio* u.a.m.) und zeitlos, wie sonst nur in Träumen erlebbar. Sie berichten von den Gefühlen der ewigen Erde, von Ängsten und von der Hoffnung auf eine gute und freudvolle Zukunft in musikalisch zeitgenössischer, unterhaltsamer und tänzerischer Form. Ein Konzertprogramm mit thematischer Aktualität, das gleichsam Hoffnung auf eine fried- und freudvolle Zukunft macht.



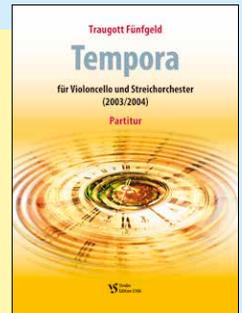
Traugott Fünfgeld

Tempora

für Violoncello und Streichorchester. Part. 20 S.

VS 5106. € 15,- (Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Der Zyklus entstand in den Jahren 2003/4 für den Cellisten Andrej Melik, konzipiert für eine Aufführung zusammen mit dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms. Auch hier steht der Trost der christlichen Botschaft im Mittelpunkt, die dem Menschen in seiner Vergänglichkeit, einem zentralen Punkt des Lebens, Trost spenden kann. Im „Tempus Fugit“ (die Zeit verrinnt) des Zyklus kommt diese Zuversicht in der Melodie des Lieds „Der du die Zeit in Händen hast“ von Jochen Klepper zum Ausdruck. Der Tod gehört zum Leben dazu und ist allgegenwärtig – in „Memento mori“ erklingt Günter Schotts Lied „Wenn ich, mein Gott, einst sterben soll“, das der Hoffnung auf die Nähe Gottes im Tod Ausdruck verleiht. Und „Carpe Diem“ steht nicht nur dafür, jeden Moment des Lebens bewusst wahrzunehmen, sondern auch jede Möglichkeit zu nutzen, das Leben, auch für andere, lebenswerter zu machen, was am Ende des Zyklus im Spiritual „Sometimes I feel like a motherless child“ zum Ausdruck kommt. Das Werk ist anspruchsvoll, erfordert ambitionierte Instrumentalisten, in der Aufführung dann aber von beeindruckender Tiefe und durchdringender Präsenz!



Stephan Merkes

Prächtig, erhaben, würdevoll

Festliche Orchestermusiken zum Ein- und Auszug.

14 Stücke für Streicher, 2 Trompeten, ad lib. Flöte, Pauken und Fagott.

Part. 60 S. **VS 5177. € 18,-** (Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Diese Orchestermusiken von „Auszug in F“ über „Kastler Prozessionsmarsch“ bis zu „Wertacher Marsch“ unterstreichen die Besonderheit des Gottesdienstes: Einfach zu spielen, entfalten sie eine wohlklingende Festlichkeit und sind aufgrund ihrer Kürze vielseitig verwendbar, bspw. zum Ein- oder Auszug, zur Gabenprozession oder zur Kommunion. Die Besetzung ist variabel, sie reicht von Streichern plus zwei Trompeten bis hin zu Streichern, Flöte, Fagott, Pauken und zwei Trompeten. 12 der 14 Musiken sind das ganze Jahr über einsetzbar, eine trägt deutlich adventliche Züge und eine hat mit den Anklängen von „O du fröhliche“ eindeutig Weihnachten im Blick.



Johannes Muntschick

Alte und neue Weihnachtslieder



für Klavier leicht, mittelschwer und vierhändiges Spiel gesetzt. Op. 67.

Veränderte Neuauflage 2024. 44 S. **VS 7093. € 14,-**

Ein Musierbuch für Hausmusikfreunde, Klavierpädagoginnen, Kirchenmusiker und Musikschulen – mit den schönsten traditionellen, auch von Kindern gern gesungenen einheimischen Weihnachtsliedern und einer Auswahl von Weihnachtsliedern aus dem europäischen Ausland, die allesamt jeweils in einer leichten, einer mittelschweren und einer vierhändigen Fassung angeboten werden. Veränderte Neuauflage eines äußerst beliebten Weihnachtsklassikers!

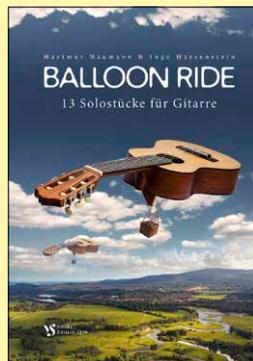
Hartmut Naumann / Ingo Hassenstein

Balloon Ride

13 Solostücke für Gitarre. Ringbindung, 32 S.

VS 5179. € 15,-

Die Gitarre – ein äußerst vielseitiges Instrument. Und die vorliegenden 13 Solostücke aus verschiedenen Stilrichtungen wie Blues, Pop und Folk zeigen dies auf Eindrucksvollste. Die 12 Eigenkompositionen und die Bearbeitung eines Tribute-Stückes sind unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, zum besseren Kennenlernen der Stücke gibt es einen QR-Code, über den man die Musik anhören kann und wichtige Informationen zur Interpretation erhält. Dabei gibt es neben der klassischen Notation auch eine Tabulaturnotation sowie Akkordsymbole, wodurch sich die Stücke auch in kleinen Bandsettings musizieren lassen.

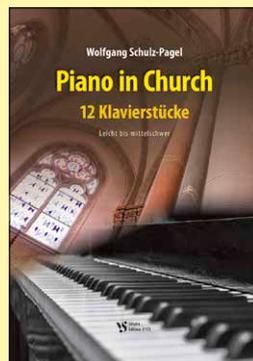


Wolfgang Schulz-Pagel

Piano in Church

12 Klavierstücke, leicht bis mittelschwer. 24 S. **VS 5173. € 12,-**

Das Klavier (Digital Piano) hat in den vergangenen Jahren bei der Gestaltung von Gottesdiensten an Bedeutung gewonnen. Gerade für die Begleitung Neuer Geistlicher Lieder ist es hervorragend geeignet, im Übrigen steht vielen Gemeinden oft nur ausschließlich ein Klavier zur Verfügung. Gründe genug für den Komponisten, eine Sammlung von Klavierstücken für den Gottesdienst zusammenzustellen, die von „Abschied“ und „Event“ über „Narrando“ und „Reiseseegen“ bis zu „Toccatina“ reichen und allesamt über eine spannende Melodik verfügen. Die Vortragstücke können einzeln oder auch als kleines Programm gespielt werden, wobei die Reihenfolge veränderbar ist. Darüber hinaus kann das Notierte auch als Improvisationsgrundlage genutzt werden.



Michael Sieberichs-Nau

Fantasie über Scarborough Fair

für Flöte (Violine), Violine (Oboe), Cembalo (Hammerflügel, Klavier, Harfe, Orgelpositiv) und Violoncello (Viola da Gamba). Part. 12 S. **VS 7556. € 18,-** (inkl. Stimmen)

Die Fantasie ist in doppelter Hinsicht eine Parodie: erstens (fachsprachlich) als Transfer gegebenen musikalischen Materials in neuem Kontext, zweitens (im Sinne der heutigen Alltagssprache) in ironischer Bedeutung. Mit gewolltem Augenzwinkern ist eine ernste Komposition entstanden, die Stilmerkmale der Alten Musik aufgreift, dem Affekt des Liedes verpflichtet ist und so ein Gegenkonzept zu vielen, oft überladenen oder trivialen Bearbeitungen der Liedvorlage darstellt. Dabei ist die Instrumentierung variabel; vor allem die Ausführung des Continuos lässt sich an die jeweilige Instrumentierung und die spieltechnischen Möglichkeiten der Ausführenden anpassen.

Auch erhältlich in einer Besetzung für Flöte (Violine), Violine (Oboe), Gitarre und Violoncello (Viola da Gamba): VS 7556/01: € 15,- (inkl. Stimmen)

Michael Schütz (Hrsg.)

Weil du in mir klingst – Neue Tauflieder

Begleitheft für Tasteninstrumente zum gleichnamigen Liederbuch, hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. 52 S. **VS 3687. € 15,-**

Dieses Praxisheft enthält einfache bis mittelschwere Begleitsätze für Klavier zu den Taufliedern des Hefts „Weil du in mir klingst“ (Edition VS 4160), das die Gewinnerlieder eines Taufliederwettbewerbs der EKBO und weitere für Tauf-feste, -gottesdienste oder -erinnerung besonders geeignete Beiträge enthält. Dabei gibt es zu jedem Lied zwei Sätze: Im Satz A erklingt stets auch die Melodie, um die Gemeinde stabiler zu führen. Im Satz B wurde auf die Melodie zugunsten einer eigenständigeren Pop-Figuration verzichtet. Den Sätzen ist jeweils ein kurzes Intro vorangestellt, die Harmonik der Sätze sind mit dem Liederheft kompatibel.

(Zum Liederheft ist weiterhin ein gleichnamiges Bläser-Begleitheft erschienen, Näheres dazu siehe Edition VS 2688 in der Rubrik „Musik für Posaunenchor“.)

Weiterhin dazu in Vorbereitung:

Weil du in mir klingst – Neue Tauflieder

Begleitheft für Musikgruppen zum gleichnamigen Liederbuch, hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Part. 60 S. **VS 4372. € 15,-** *(Stimmen einzeln erhältlich; alles i/vb)*

Der Komponist erarbeitet derzeit eine Ausgabe zum gleichnamigen Liederheft für Musikgruppen, das mit einem Klavierauszug und Einzelstimmheften mit Überstimme für Instrumente in B und C, Gitarre, E-Bass und Schlagzeug die Bandbegleitung der Tauflieder ermöglichen wird.



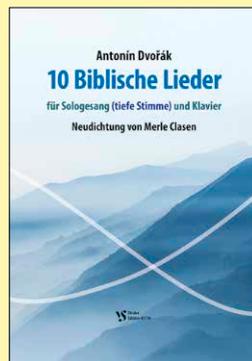
Sologesang, Sprecher und Instrumente

Antonín Dvořák

10 Biblische Lieder

für Sologesang und Klavier. Ausgabe für tiefe Singstimme. Neudichtung: Merle Clasen. 32 S. **VS 4377t. € 19,-**

Antonín Dvořák ließ sich in seinen Biblischen Liedern von den Psalmen in der Version der tschechisch-sprachigen Bibel von Kralice inspirieren. Entstanden 1894 in New York, sind sie ein persönliches Bekenntnis in beklemmender Situation weit weg von der böhmischen Heimat. Merle Clasen legt eine Neudichtung zu Dvořáks Biblischen Liedern vor, die darauf aufbaut, dass die Psalmen lebendige Gebete sind: Ihr Anliegen war, deren Gestus, Inhalt und Atmosphäre aufzugreifen und sie in theologisch verantwortete Sprachbilder zu übertragen, die die formulierten existenziellen Erfahrungen dem heute suchenden Menschen nahebringen können. Dvořáks Rhythmisierung der Lieder bleibt dabei nahezu unangetastet. Es erklingt in den Biblischen Liedern ein lebendiges Beten und eröffnet damit einen Zugang zum Komponisten und Menschen Dvořák, der diesen Dialog des Individuums mit dem göttlichen DU auf sehr besondere Art und Weise vertonte.



Lothar Graap

Sololieder zum EG

für Singstimme und Orgel. Erweiterte Neuauflage. 64 S. **VS 4359. € 13,-**

Mit diesen 29 Liedern von „Ach bleib mit deiner Gnade“ (EG 347/GL 436) über „Herzlich tut mich erfreuen“ (EG 148) und „O Jesu Christe, wahres Licht“ (FG 72/GL 485) bis „Zu Bethlehem geboren“ (EG 32/GL 239) für mittlere Singstimme und Tasteninstrument kann der Gottesdienst mit wenigen Mitteln musikalisch interessant gestaltet werden. Die Instrumentalstimme ist durchweg leicht spielbar, die Melodiestimme größtenteils in mittlerer Lage.

Modest Mussorgski (1839–81) / Karl-Peter Chilla

Bilder einer Ausstellung

(op. 60). Ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder (und Erwachsene) in einer vereinfachten, leicht(er) spielbaren Fassung für Orgel manualiter/Klavier, Ped. ad lib. Arrangement / Texte: Karl-Peter Chilla. Zeichnungen: Julia Depis. 40 S.

VS 3686. € 23,-

Eines der berühmtesten Werke des klassischen Klavierrepertoires: Dieses Gesprächskonzert gibt Schulklassen, Kinderchorgruppen, aber auch Erwachsenen einen unterhaltsamen, anregenden und abwechslungsreichen Einblick in die Programmmusik von Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“. Diese Fassung bietet das komplexe Werk in einer einfachen, aber der Vorlage größtmöglich entsprechenden Form, wodurch die sonst wegen ihres klaviertechnisch sehr hohen Anspruchs nur schwer zugänglichen Sätze des Zyklus vielen Interessenten und Freunden dieser Programmmusik zugänglich gemacht werden. Dabei enthalten die Bearbeitungen Stücke, die leicht vom Blatt zu spielen sind, andere müssen technisch „erarbeitet“ werden. Das Werk kann an der Orgel sowohl manualiter als auch pedaliter aufgeführt werden. Die Sätze sind dem Manualumfang angeleglich.



Axel Ruoff

Und die Finsternis hat's nicht ergriffen ...

Liturgische Weihnachtsmusik für Bariton, Violoncello und Orgel. Part. 28 S.

VS 4391. € 15,- (inkl. Stimme)

Wer in der Weihnachtszeit einen außergewöhnlichen Gottesdienst gestalten will, findet in dem neuesten Werk von Axel Ruoff eine sich abseits des immer wiederkehrenden weihnachtlichen Einerleis bewegende musikalische Gestaltung: Sie beginnt mit „Das Volk, das im Finstern wandelt“ (Jes 9,1–5), wird nach

der Predigt mit „Im Anfang war das Wort“ (Joh 1,1–5) fortgesetzt, lässt Sub commuione „Und das Wort ward Fleisch“ (Joh 1,14) und „Denn also hat Gott die Welt geliebt“ (Joh 3,16) erklingen und endet mit „Mache dich auf, werde licht“ (Jes 60,1–3). All das gewandt in die einzigartige, nuancen- und facettenreiche, lautmalersische Tonkunst des bekannten Komponisten, der auch hier wie kaum ein anderer eine Stimmung zu erzeugen vermag, die die eigentliche Bedeutung von Weihnachten in ihrer ganzen religiösen Tiefe widerspiegelt.



Torsten Sterzik

Musikalische Weihnachtsgeschichte

mit Werken von Christian Heinrich Rinck (1770–1846) für Sprecher und Orgel (optional mit Gesang). 32 S. **VS 4337. € 13,-**

Die „Musikalische Weihnachtsgeschichte“ ist in zehn Abschnitte gegliedert, denen jeweils eine Zeile aus „Vom Himmel hoch“ vorangestellt ist – gleichsam als inhaltliches Motto. Textliche Grundlage bildet das zweite Kapitel der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium. Es wird durch Stücke aus dem reichen Orgelschaffen Rincks sowie passende Weihnachtschoräle aus dem EG ergänzt. Das Werk ist rein instrumental aufführbar, die Choräle können aber auch solistisch oder von der Gemeinde gesungen werden.



Chris Woods (Hrsg.)

Sing A Christmas Song

für 7-stg. Bläserensemble, Singstimme und Percussion. Part. 48 S.

VS 2709. € 16,- (Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Dr. Chris Woods, Teil des Führungsteams des professionellen christlichen Brass & Songs-Ensembles EUROBRASS (*eurobrass.de*), komponiert für einen jährlich im Advent stattfindenden Bläser-Workshop jeweils 7-stimmige Bläusersätze, die internationalen Advents- und Weihnachtslieder sind modern für Blechbläser und Sologesang bzw. Gemeindegesang arrangiert und werden ergänzt durch rhythmische Grundnotationen für Percussion. Die vorliegende Ausgabe enthält Advents- und Weihnachtslieder aus England (*The First Noel*), Deutschland (*Nun singet und seid froh*, *Heiland der Welt*), Irland (*The Wexford Carol*), USA (*Go Tell It on The Mountain*) und Italien (*Tu scendi dalle stelle*).



Wolfgang Schulz-Pagel

Alles Liebe!

Lied zur Jahreslosung 2024 (1. Kor. 16,14) für Singstimme und Klavier. Reihe: Neue Lieder in Einzelausgaben.
4 S. **VS 6824/96. € 1,50**

Unterrichtsmaterial / Sonstiges

Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers / Michaeliskloster Hildesheim (Hrsg.)

freiTÖNE – Neuauflage

USB-Stick zum Beiheft zum Evangelischen Gesangbuchs der Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers (3. Auflage 2023).

VS 4328 USB. Ca. € 59,- (ivb)

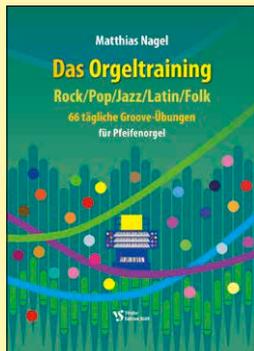
Singen tut gut. Gehört zum Mensch-Sein, verbindet mit der Welt, mit uns selbst und mit Gott. Singen schafft Raum für Gemeinschaft und stärkt diese. Die Evangelische Kirche versteht sich seit der Reformation als singende und musizierende Kirche: dafür braucht es gut singbare Lieder. Diese bietet das Liederbuch *freiTöne*, das gemeinsame Liederbuch von Deutschem Evangelischen Kirchentag und Evangelischer Kirche in Deutschland. Es bietet Lieder aus allen Teilen der Welt und für alle Lebenslagen. Lieder der Sehnsucht und der Hoffnung, Lieder des Schmerzes und des Trostes, politische Gesänge und spirituelle Lieder. 2018 hat die Evang.-luth. Landeskirche Hannovers die *freiTöne* als Beiheft zum EG eingeführt. Der vorliegende USB-Stick enthält alle Liedtexte daraus im Word-Format und weiterhin den kompletten Notenteil als PDF.



Bernhard Leube

„... der du thronst über den Lobgesängen Israels“ (Ps 22,4)

Geistliche Besinnungen zur Kirchenmusik. DIN A5, Ringbindung, 112 S. **VS 9198. € 19,-**
Fast ein Vierteljahrhundert hat Bernhard Leube als Pfarrer im Amt für Kirchenmusik der württembergischen Landeskirche und als Professor an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen gewirkt. In Predigten, Andachten und Besinnungen hat er die biblischen Grundlagen unseres Singens theologisch und spirituell ausgearbeitet und zu Gehör gebracht. Nach seiner Emeritierung hat Bernhard Leube 30 seiner Liedauslegungen und Auslegungen zu musikalisch-spirituellen Texten der Bibel in dieser Schrift zusammengestellt. Gesammelt sind hier nicht die großen Vorträge oder Zeitschriftenbeiträge, manche der hier publizierten geistlichen Besinnungen, die für Hausandachten, zu Semestereröffnungen oder Kantorenkonventen entstanden sind, sind nur ein biblisches Wort oder eine Choralzeile – doch immer ein Impuls, der klären, befreien, ermutigen und zum Beten, Loben und Singen führen will: zu Gott, der auf unseren Liedern thront, der in unserem Singen und Beten mitschwingen und mitresonieren will.



Matthias Nagel

Das Orgeltraining

Rock / Pop / Jazz / Latin / Folk. 66 tägliche Groove-Übungen für Pfeifenorgel.
28 S. **VS 3669. € 29,-**

Auch die Populärmusik will gelernt sein – und mit den auskomponierten Übungen in diesem Band klappt das hervorragend! Diese 66 Übungen **wollen** ... Fortbildungsmaterial im Selbststudium zum Thema Rock/Pop sein, auf überschaubare Art und Weise mit groovigem Spiel an der Pfeifenorgel vertraut machen, verschiedene Möglichkeiten von Groove-Realisierung an der Orgel aufzeigen, Improvisations-Grundlagen sein u.v.a.m. Die 66 Übungen **können** ... Unterrichtsmaterial sein, mit weiteren Instrumenten oder mit kompletter Band-Begleitung realisiert werden, mit oder ohne Pedal gespielt werden, als kleine Musikwerke im Gottesdienst erklingen, miteinander kombiniert werden, in ihren Abläufen und im Tempo verändert werden u.v.a.m. Durch eine Begrenzung der Stücke auf jeweils eine Druckseite stellt sich schnell ein Erfolgserlebnis ein. Und die mitgelieferten QR-Codes mit Zugriff auf Hörbeispiele und Playbacks runden diese hochinteressante Ausgabe ab.

Jan Schneider

Training der Grundelemente

Konzept für ein individuelles Übeprogramm. Jeweils 28 S.

Erhältlich sind:

- **Trompete in B: VS 2690b. € 12,-**
- **Trompete in C: VS 2690c. € 12,-**
- **Posaune: VS 2691. € 12,-**

Viele Blechbläser sind auf der Suche nach dem einen Programm oder der einen Schule und besitzen oft eine große Sammlung verschiedener Materialien und Übeprogramme. Manche beschäftigen sich dabei jedoch mit nur wenigen Grundelementen des Trompeten- oder

Posaunenspiels und kommen so zu einem Ungleichgewicht in ihrem Spiel und ihrem Klang. Die Übungen in diesen Heften führen langfristig zu einer effizienten und kontrollierten Spielweise und bieten ein Übekonzept, welches sich in einem realistischen zeitlichen Rahmen befindet. Die Editionen sprechen diejenigen Fortgeschrittenen an, die in ihrer Freizeit oder nach Feierabend üben und dann ein Programm benötigen, welches kompakt und vollständig sein sollte. *Training der Grundelemente* legt dabei den Schwerpunkt darauf, bestimmte Abläufe beim Trompete- und Posaunenspielen besser verstehen, nachvollziehen, empfinden und kontrollieren zu lernen.

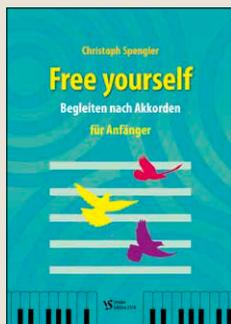


Michael Schütz

CD „All of you II“

Michael Schütz spielt eine Auswahl der Titel des gleichnamigen Buchs. **VS 5167 CD. € 15,-**

20 Jahre nach dem Erscheinen des fast schon legendären Pop-Klavierbuchs „All of you“ (VS 5086) nebst gleichnamiger CD (VS 5086 CD) hat Komponist Michael Schütz den so oft geforderten Folgeband „All of you II“ (VS 5167) veröffentlicht – und dem passionierten Pianisten eine weitere Sammlung mit Kompositionen geschenkt, die sowohl Rhythmen, Grooves und formale Ansätze aus Blues, Boogie, Ragtime, Swing, Jazz, Funk, Rock, Pop, Salsa und Klezmer als auch Spielfiguren, Melodien und harmonische Elemente aus Barock, Klassik und Romantik verwenden. Neben 15 freien Kompositionen von „A bientôt“ über „Funky Rabbit“ bis zu „The Right Groove“ und „Woody's Walk“ finden sich 10 Pop-Arrangements zu EG-Liedern wie „Auf, auf, ihr Christen alle“ (EG 536) oder „Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11) – Fazit: rundum hörenswert!



Christoph Spengler

Free yourself

Begleiten nach Akkorden für Anfänger. 64 S. **VS 5178. € 19,-**

In sehr einfachen Schritten und mit vielen Übungen wird in diesem Band gezeigt, wie man Akkorde aufbaut und aus den Symbolen wohlklingende Begleitungen macht. Schritt für Schritt werden verschiedene Akkorde erklärt und Tipps und Tricks gezeigt, wie man sie schnell „findet“. Die Ausgabe bietet auch einfache Patterns aus verschiedenen Stilrichtungen, die dann auf konkrete Lieder angewendet werden. Das Buch richtet sich bewusst an Anfänger ohne Erfahrung mit dem Begleiten nach Akkorden. Es kann als „Prequel“ zum „Pattern-Spielbuch“ (VS 3532; Autoren: Matthias Nagel / Christoph Spengler) verstanden werden, das zu einem Standardwerk bspw. für C-Pop-Kurse avanciert ist.



Strube Verlag GmbH, Pettenkoflerstraße 24, D-80336 München

Tel.: (0 89) 54 42 66-11, Fax: (0 89) 54 42 66-30, E-Mail: info@strube.de

Alle Noten auch im Online-Shop erhältlich: www.strube.de